

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 16. April 2025

437. Genehmigung der Abrechnung von öffentlichen Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates

1. Ausgangslage

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 4 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV, LS 611.2) dem Regierungsrat. Die Darstellung der Abrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt werden.

2. Abrechnungen der öffentlichen Ausgabenbewilligungen 2024

Der Sammelbeschluss umfasst 92 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten 2024 abgerechnet wurden. Bei drei Vorhaben wurden die Ziele der Ausgabenbewilligung nicht vollständig erreicht (vgl. Ziff. 2.6.2, 2.6.24 und 2.6.29). Bei allen anderen Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Bei 88 Abrechnungen wurden die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei vier Abrechnungen überschritten die getätigten die bewilligten Ausgaben. Die durchschnittliche Ausschöpfung der Ausgabenbewilligungen beträgt 84%. Die Abrechnungen erfolgen auf Antrag der Baudirektion (53), der Bildungsdirektion (16), der Sicherheitsdirektion (10), der Gesundheitsdirektion (8), der Volkswirtschaftsdirektion (4) und der Direktion der Justiz und des Innern (1).

Die nachfolgenden Abrechnungen sind nach Direktionen, Leistungsgruppen, Jahren und Beschlussnummern geordnet.

2.1 Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

2.1.1 RRB Nr. 1128/2013, Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Leistungsgruppe Nr. 2223, Statistisches Amt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Stadt Zürich führt im Auftrag der Direktion der Justiz und des Innern gestützt auf die Vereinbarung vom September 2014 das zentrale Stimmregister der im Kanton Zürich stimmberechtigten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Gemäss Ziff. 6 der Vereinbarung stellt die Stadt Zürich die wiederkehrenden Kosten der Leistungen halbjährlich in Rechnung, so auch im Berichtsjahr 2024.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Rechnungen der Stadt Zürich 2024	300 000	420 939	–120 939
Total	300 000	420 939	–120 939

Dies ist eine wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Die Ausgaben hängen von der Anzahl Abstimmungsterminen, der Anzahl und des Umfangs der Abstimmungsvorlagen (Portokosten) sowie der Anzahl stimmberechtigter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ab. Im Berichtsjahr wurde an vier Urnengängen über zwölf eidgenössische Vorlagen abgestimmt. Obwohl die Anzahl von Abstimmungsterminen jährlich schwankt, wurde die Ausgabenbewilligung noch nicht angepasst. Eine Erneuerung des bestehenden RRB wird für 2026 angestrebt.

2.2 Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

2.2.1 RRB Nr. 690/2016, Sportstättenbau, ZSC Lions Arena Zürich (Beitrag aus dem Sportfonds)

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Neubau der ZSC Lions Arena in Zürich Altstetten mit rund 11 000 Zuschauerplätzen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Neubau der ZSC Lions Arena in Zürich Altstetten (Beitrag aus dem Sportfonds)	9 000 000	9 000 000	0
Total	9 000 000	9 000 000	0

**2.2.2 RRB Nr. 558/2017, Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach,
Instandsetzung Sporthalle 2 (Sportfonds, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Sporthalle des Sportzentrums Kerenzerberg in Filzbach. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten (unter anderem Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen)	1 337 250	1 303 728	+33 522
Gebäude	2 186 000	1 674 127	+511 873
Umgebung	40 750	0	+40 750
Baunebenkosten	76 000	800 443	–724 443
Reserven	350 000	0	+350 000
Total	3 990 000	3 778 298	+211 702

Begründung der Abweichungen:

Die abgerechneten Kosten entsprechen dem Voranschlag (Einsparungen von rund 5,3%, vor allem beim Gebäude). Die Umgebungsarbeiten (Wiederinstandstellung des Installationsplatzes mit Zufahrt für Feuerwehr) sind in den Vorbereitungsarbeiten enthalten und wurden zusammen mit den Leitungsarbeiten ausgeführt. Branchenüblich werden die Honorare im Kostenvoranschlag auf den einzelnen Baukostenplan-Positionen veranschlagt, in der Rechnungstellung werden diese aber aus vergabetechnischen Gründen unter Baunebenkosten verbucht.

Verwendung der Reserven:

Von den Fr. 350 000 Reserven wurden rund Fr. 167 000 bzw. rund 47,7%, vor allem für das Gebäude (rund Fr. 71 500 für die Erneuerung von Duscharmaturen, rund Fr. 67 750 für die Erneuerung von Bodenbelägen in den Duschen, rund Fr. 27 750 für den Ersatz von Warmluftduschen) verwendet.

**2.2.3 RRB Nr. 435/2019, Rad-Strassen-Weltmeisterschaften 2024
in Zürich (Beiträge aus dem Sportfonds und dem Lotteriefonds)**

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Beitrag an die Trägerschaft «Verein UCI-Weltmeisterschaften Rad- und Para-Cycling Strasse Zürich 2024» (bestehend aus Swiss Cycling sowie Stadt und Kanton Zürich) und Organisation sowie Durchführung der Rad-Strassen-Weltmeisterschaften in Zürich. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Beitrag aus dem Sportfonds (Leistungsgruppe Nr. 3910)	2 000 000	2 000 000	0
Beitrag aus dem Lotteriefonds (Leistungsgruppe Nr. 4980)	500 000	500 000	0
Total	2 500 000	2 500 000	0

2.2.4 RRB Nr. 776/2019, Kantonspolizei, Umstellung des Sprachsystems der Einsatzzentralen auf neuen All-IP-Übertragungsstandard und Erneuerung des Servicevertrags (gebundene Ausgabe und Vergabe)

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Umstellung des Sprachsystems der Einsatzzentralen (Notrufnummern 112 und 117) auf neuen All-IP-Übertragungsstandard sowie Erneuerung des Servicevertrags (Wartungsverträge). Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Umstellung auf All-IP-Initialisierung (Kommandant vom 16. August 2017)	96 861	86 741	+10 120
Umstellung auf All IP (Frequentis; Angebot vom 20. März 2019)	780 183	804 378	–24 195
Servicevertrag: Support, Update, Wartung 3 (Frequentis; Entwurf vom 15. April 2019)	1 017 400	620 802	+396 598
Session Border Controller (Swisscom [Schweiz] AG, Ittigen; Angebot vom 21. November 2018)	160 446	141 492	+18 954
Festnetzanschlüsse All IP (Swisscom [Schweiz] AG, Ittigen; Schätzung)	193 170	0	+193 170
Server Hardware (Bechtle Steffen Schweiz AG, Regensdorf; Angebot vom 24. April 2019)	45 987	64 059	–18 072
vSphere Lizenzen (SoftwareOne AG, Wallisellen; Angebot vom 2. April 2019)	36 346	23 203	+13 143
Reserven	169 607	90 921	+78 686
Total	2 500 000	1 831 596	+668 404

Begründung der Abweichungen:

Minderaufwendungen von insgesamt 26,7% bzw. rund Fr. 670 000, vor allem beim Servicevertrag (Support-, Update- und Wartungskosten) sowie bei Festnetzanschlüssen.

Verwendung der Reserven:

Von den insgesamt Fr. 169 607 Reserven wurden rund 53,6% bzw. Fr. 90 921 für unvorhergesehene zusätzliche Services der Swisscom (Schweiz) AG, Ittigen (vor allem Umstellung Notrufzuführung auf All IP) verwendet.

**2.2.5 RRB Nr. 382/2020, Sportstättenbau, FCZ-Campus
(Beitrag aus dem Sportfonds)**

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Neubau des FCZ-Campus in Zürich Schwamendingen für den Fussballclub Zürich (FCZ). Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Beitrag aus dem Sportfonds (Leistungsgruppe Nr. 3910)	1 600 000	1 600 000	0
Total	1 600 000	1 600 000	0

**2.2.6 RRB Nr. 874/2020, Zurich International School,
Neubau in Adliswil (Staatsbeitrag), Turnhalle, Dispositiv IV**

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Der Zurich International School, Wädenswil, wurde an den Bau der Turnhalle in Adliswil ein Staatsbeitrag aus dem Sportfonds (Leistungsgruppe Nr. 3910) gewährt. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Staatsbeitrag an die Zurich International School, Wädenswil, für den Bau der Turnhalle in Adliswil	250 000	250 000	0
Total	250 000	250 000	0

2.2.7 RRB Nr. 1393/2021, Prävention und Behandlung von Spielsucht (Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte, Finanzierung 2022–2023)

Leistungsgruppe Nr. 3920, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die mit RRB Nr. 1393/2021 bewilligten finanziellen Mittel wurden für die Weiterführung des Zentrums für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte bis Ende 2023 verwendet. Die in der Leistungsvereinbarung gesetzten Ziele für die Periode 2022–2023 konnten erfolgreich umgesetzt werden. Das Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte führt eine Abteilung Prävention, die sich mit Sensibilisierungsarbeiten, Kampagnen, allgemeinen Anfragen zum Thema Spielsucht und Schulungen zu Prävention und Früherkennung befasst, sowie eine Abteilung Behandlung, die Betroffene behandelt und ihrem Umfeld beratend zur Seite steht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Beiträge an das Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte	1 374 000	1 374 000	0
Beiträge an das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention für Begleitung und Kontrolle des Leistungsauftrages	26 000	21 000	+5 000
Total	1 400 000	1 395 000	+5 000

2.2.8 RRB Nr. 212/2023, Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Turnerstrasse» in Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe)

Leistungsgruppe Nr. 3500, Sozialamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten für die Unterbringung von Asylsuchenden, die dem Kanton Zürich zugewiesen wurden. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bereitstellungskosten (Installation, Anschaffungen, Rückbau; Erfahrungswerte)	130 195	190 809	–60 614
Infrastrukturkosten (vor allem Mindestmietvertragsdauer bis Mai 2023; insgesamt rund sechs Monate)	228 930	72 142	+156 788
Reinigung, Wäscherei, Hauswartung (Asyl-Organisation Zürich [AOZ]; Angebot vom 25. November 2022)	185 668	68 368	+117 300
Catering (AOZ, Zürich; Angebot vom 25. November 2022)	553 352	446 148	+107 204
Reserven	126 855	0	+126 855
Total	1 225 000	777 467	+447 533

Es handelt sich um eine zusätzliche Ausgabe zur Direktionsverfügung vom 25. November 2022.

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund geringerer Infrastrukturkosten als geplant (rund 68,5%), dank Eigenleistungen in den Bereichen Reinigung, Wäscherei, Hauswartung (rund 63,2%) und Catering (rund 194,%) sowie konsequentem Kostenmanagement (nichts Unvorhergesehenes) konnten Einsparungen von insgesamt Fr. 447 533 bzw. rund 36,5% erreicht werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.2.9 RRB Nr. 840/2023, Kantonspolizei, Leistungsvereinbarung
mit dem Verein mannebüro züri (zusätzliche gebundene Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Unterstützung der Tätigkeiten von spezialisierten Beratungsstellen für gefährdete und gefährdende Personen gemäss § 16 sowie Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit gemäss § 18 des Gewaltschutzgesetzes (LS 351) von 2019 bis Ende 2024. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kantonspolizei, Leistungsvereinbarung mit dem Verein mannebüro züri	1 530 000	1 530 000	0
Total	1 530 000	1 530 000	0

Es handelt sich um eine zusätzliche Ausgabe zur Direktionsverfügung vom 11. Dezember 2018.

2.2.10 RRB Nr. 1095/2024, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuweisung für den Behandlungs- und Nachsorgebereich 2024)

Leistungsgruppe Nr. 3920, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Für den vom Bund jährlich ausbezahlten Kantonsanteil (Alkoholzehntel) werden gemäss dem mit RRB Nr. 2587/1998 festgelegten Verteilschlüssel der Sicherheitsdirektion 55% für den Behandlungs- und Nachsorgebereich und der Gesundheitsdirektion (mit separatem Beschluss) 45% für die Bereiche Prävention sowie Forschung, Aus- und Weiterbildung zugewiesen. Die mit RRB Nr. 1095/2024 bewilligten finanziellen Mittel für den Behandlungs- und Nachsorgebereich wurden vollumfänglich ausgerichtet. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuweisung für den Behandlungs- und Nachsorgebereich 2024)	2618655	2618655	0
Total	2618655	2618655	0

2.3 Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion

2.3.1 RRB Nr. 387/2020, Verein Zürich Tourismus, Staatsbeitrag für die Jahre 2021–2024

Leistungsgruppe Nr. 5301, Amt für Wirtschaft (vormals Leistungsgruppe Nr. 5300, Amt für Wirtschaft und Arbeit)

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Für das Destinationsmarketing sowie die Weiterentwicklung der Tourismusregion Zürich wurde eine Subvention von jährlich Fr. 270 000 für die Jahre 2021–2024 zuhanden Zürich Tourismus bewilligt. Zürich Tourismus erbringt aufgrund der gut entwickelten Infrastruktur und des umfangreichen Netzwerkes wirksame Werbe- und Dienstleistungen zugunsten des ganzen Kantons und trägt damit zur Standortförderung bei. Die Tourismusregion Zürich hat sich in den letzten vier Jahren positiv entwickelt, sowohl in Bezug auf die Anzahl Übernachtungen als auch auf die Aufenthaltsdauer, was auf eine gesteigerte Attraktivität der Destination hinweist.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Staatsbeitrag Verein Zürich Tourismus, 2021–2024	1 080 000	1 080 000	0
Total	1 080 000	1 080 000	0

2.3.2 RRB Nr. 1032/2020, Verordnung über die Top Level Domain «.zuerich», Erlass

Leistungsgruppe Nr. 5301, Amt für Wirtschaft (vormals Leistungsgruppe Nr. 5300, Amt für Wirtschaft und Arbeit)

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Mit der Inhaberschaft und dem Betrieb der Top Level Domain «.zuerich» trägt der Kanton Zürich zur eindeutigen und unverwechselbaren Positionierung des Kantons Zürich im internationalen Standortwettbewerb bei. Die Top Level Domain wurde ab Herbst 2021 mit dem Verkauf von Domains mit der Internetendung «.zuerich» stufenweise lanciert. Eines der Hauptziele der Inhaberschaft ist die Verhinderung der unerwünschten Verwendung der Markenbezeichnung Zürich in einem Domain-Namen durch Dritte. Dieses Ziel wird erreicht, indem der Kanton Eigner und Registerbetreiber der Top Level Domain «.zuerich» ist und die Einhaltung der Kriterien gemäss der Verordnung über die Top Level Domain «.zuerich» (LS 754.2) überwacht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Betriebskosten 2021	190 550	155 255	+35 295
Betriebskosten 2022	190 550	157 901	+32 649
Betriebskosten 2023	190 550	161 376	+29 174
Betriebskosten 2024	190 550	157 729	+32 821
Total	762 200	632 261	+129 939

Es handelt sich um eine wiederkehrende Ausgabe, die alle vier Jahre abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Die Abweichungen sind durch geringere Kosten zu erklären, die mit der Anzahl Domainregistrierungen zusammenhängen. Mit jährlich rund 1300 Verlängerungen und Neuregistrierungen wurde rund ein Drittel des prognostizierten Volumens erreicht. Ein geringer Teil der Abweichungen ergab sich aus den Wechselkursdifferenzen bei den Kosten, die in US-Dollar anfallen und in Franken bezahlt werden.

2.3.3 RRB Nr. 168/2022, Erneuerung der Fachapplikation «e-Work Permit» (gebundene Ausgabe), Dispositiv I

Leistungsgruppe Nr. 5301, Amt für Wirtschaft (vormals Leistungsgruppe Nr. 5300, Amt für Wirtschaft und Arbeit)

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Mit dem System e-Work Permit (eWP) verarbeitete die Volkswirtschaftsdirektion seit 2003 im langjährigen Durchschnitt rund 15 000 bis 18 000 Arbeitsbewilligungsgesuche pro Jahr. Da das System betreffend Nutzerfreundlichkeit und Schnittstellenstandards veraltet war und auf Technologien beruhte, die zuletzt nur noch teilweise unterstützt und gewartet werden konnten, musste es durch eine moderne Lösung ersetzt werden. Die neue Applikation basiert auf aktuellen Technologien und Schnittstellenstandards und führt auch dank der Anbindung an die Kundenportale Zürikonto/ZHservices und EasyGov des Bundes zu einer weiterführenden Digitalisierung des Bewilligungsprozesses.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Fachapplikation und Schnittstellen eWP einschliesslich Anbindung an Kundenportal EasyGov	604 620	516 378	+88 242
Kundenportal Kanton (Zürokonto/ZHservices)	300 770	346 358	–45 588
Externe Projektdienstleistungen	531 337	704 452	–173 115
Reserve	143 672	0	+143 672
Total	1 580 399	1 567 189	+13 210

Die Kosten für die Erneuerung der Fachapplikation eWP werden durch die Gebühreneinnahmen für Arbeitsbewilligungen gedeckt.

Begründung der Abweichungen:

Die Einführung der neuen Applikation eWP erfolgte in mehreren Schritten mit einer Pilotphase, der Anbindung an Zürikonto/ZHservices und per 30. Juni 2024 an Easygov, das Unternehmensportal des Bundes. Das im Rahmen des WTO-Verfahren gewählte Angebot des Entwicklungspartners lag unter dem budgetierten Betrag, was zu tieferen Kosten für die Realisierung der Fachapplikation, der Schnittstellen und der EasyGov-Anbindung führte. Für die Anbindung an das Kundenportal des Kantons (Zürikonto/ZHservices) fielen Mehrkosten an, da es sich hier um die erste anzubindende Anwendung für Unternehmen handelte, was einen entsprechenden Initialaufwand nach sich zog. Das Gesamtvorhaben erwies sich als komplexer als angenommen. Die grosse Zahl an involvierten Partnerinnen und Partnern und Schnittstellen hat erhöhten Koordinationsbedarf mit sich gebracht. Dies ist der Grund für die höheren Kosten bei den externen Projektdienstleistungen.

Verwendung der Reserven:

Reserven von rund Fr. 130 000 wurden insbesondere für Mehraufwand für externe Projektdienstleistungen verwendet.

2.3.4 RRB Nr. 103/2020, Vollzug des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 5925, Strassenfonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Für die Signalisation des Fuss- und Wanderwegnetzes gemäss den regionalen Verkehrsrichtplänen wurde der Verein Zürcher Wanderwege beauftragt. Dafür wurde eine gebundene Ausgabe bewilligt. Die Arbeiten, die dem Verein mit RRB Nr. 103/2020 übertragenen wurden, konnten mit einer leichten Unterschreitung des bewilligten Ausgabenbetrags ausgeführt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Signalisationsaufwand (einschliesslich digitaler Nachführung)	2 235 000	2 425 134	–190 134
Aufwand für Signalisationsanpassung	340 000	0	+340 000
Total	2 575 000	2 425 134	+149 866

Begründung der Abweichungen:

Die neue Geschäftsleitung des Vereins hat zwecks Aufwandreduktion verschiedene Anpassungen bei der Buchführung vorgenommen. So wurde auch bei den getätigten Ausgaben auf die Aufteilung zwischen Signalisationsaufwand und Aufwand für die Signalisationsanpassung verzichtet. Der Verein fasst nun sämtliche Aufwendungen unter der Position «Signalisationsaufwand (einschliesslich digitaler Nachführung)» zusammen.

2.4 Auf Antrag der Gesundheitsdirektion

2.4.1 RRB Nr. 201/2017, Tox Info Suisse (Beitragsberechtigung)

Leistungsgruppe Nr. 6010, Amt für Gesundheit (vormals Leistungsgruppe Nr. 6000, Steuerung Gesundheitsversorgung)

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die unbefristete Leistungsvereinbarung zwischen der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren und Tox Info Suisse regelt detailliert die Dienstleistungen, die von Tox Info Suisse bei der toxikologischen Notfallberatung zu erbringen sind, und deren Abgeltung durch die Kantone. Mit der Leistungsvereinbarung verpflichtet sich Tox Info Suisse, unter der nationalen Telefonnummer 145 eine telefonische Beratungsstelle für Vergiftungsnotfälle zu betreiben, die allen Laiinnen und Laien und Fachpersonen täglich während 24 Stunden unentgeltlich zur Verfügung steht. Die Stelle gibt rund um die Uhr Auskunft und hat 2023 rund 41 300 Beratungen erbracht. Die Ziele für die Jahre 2017–2024 wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Massnahmen 2017–2024 im Bereich der toxikologischen Notfallberatung	2 800 000	2 263 838	+536 162
Total	2 800 000	2 263 838	+536 162

Begründung der Abweichungen:

Gemäss der Vereinbarung leisten die Kantone einen Beitrag pro Kopf der Wohnbevölkerung. Die Abweichung lässt sich damit begründen, dass der Beitrag von der tatsächlichen Bevölkerungszahl abhängt und daher leicht von der Annahme abweicht.

2.4.2 RRB Nr. 1216/2020, Programm zu «Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich» (Vertrag mit Gesundheitsförderung Schweiz)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Um eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung bereits im Kindes- und Jugendalter zu fördern, wurde gemeinsam mit Gesundheitsförderung Schweiz und weiteren Direktionen ein Programm, bestehend aus evidenzbasierten Angeboten, zusammengestellt, das in bestehende Strukturen im Kanton verankert wird. Ziel dieser Massnahmen ist es, Übergewicht und Bewegungsmangel als Risikofaktoren für nicht übertragbare Krankheiten in der Zürcher Bevölkerung zu verringern. Die Erreichung dieses langfristigen Ziels wird sich wie in der Prävention üblich erst in mehreren Jahren zeigen. Des Weiteren wurde zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit Gesundheitsförderung Schweiz und weiteren Direktionen ein Programm, bestehend aus evidenzbasierten Angeboten, zusammengestellt, das in bestehende Strukturen im Kanton verankert wird. Ziel dieser Massnahmen ist es, die Ressourcen und Lebenskompetenzen zu stärken sowie die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen dahingehend zu unterstützen, dass sie herausfordernde, schwierige und unerwartete Situationen meistern können. Dies soll das Risiko für die Entstehung von psychischen Erkrankungen verringern und somit zu weniger Behandlungsbedarf diesbezüglich beitragen. Die Erreichung dieses langfristigen Ziels wird sich wie in der Prävention üblich erst in mehreren Jahren zeigen. Die Umsetzung der Angebote wurde im Rahmen des Programms vollständig erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Ernährung und Bewegung	1 792 000	1 721 581	+70 419
Psychische Gesundheit	1 408 000	1 407 184	+816
Beiträge Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz	–1 828 000	–1 792 382	–35 618
Total	1 372 000	1 336 382	+35 618

Begründung der Abweichungen:

Beim Programm Ernährung und Bewegung konnten vor allem in den ersten zwei Jahren nicht wie geplant Coachings vor Ort umgesetzt werden.

2.4.3 RRB Nr. 439/2023, Krisenvorsorge im Gesundheitswesen, Vorhalteleistungen; gebundene Ausgabe

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Kantonsapotheke Zürich (neu: ZüriPharm AG) erbringt aufgrund verschiedener gesetzlicher Anforderungen in verschiedensten Bereichen Leistungen zur Krisenvorsorge im Gesundheitswesen. Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich sowohl um Vorbereitungsarbeiten als auch um das Bereithalten von Ressourcen, Waren, Infrastruktur und Know-how. So ist die Beschaffung für in akuten Krisen benötigte Arzneimittel oder Spezialartikel und deren Bewirtschaftung in Zusatzlagern sicherzustellen. Das gewünschte Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Sicherstellen der personellen, fachlichen und infrastrukturellen Bereitschaft zur Bewältigung von Ereignissen	532 000	599 400	–67 400
Zusatzlager für essenzielle Arzneimittel für den definierten Ereignisfall	255 000	170 552	+84 448
Desinfektionsmittel: Zusatzlager für Krisenvorsorge	27 000	3 290	+23 710
Bereithalten und Betreiben einer Webplattform für den Vertrieb im Krisenfall	50 000	50 324	–324
Bereithalten und Reservieren von Herstellkapazitäten und -infrastruktur für die Versorgungssicherheit in besonderen und ausserordentlichen Lagen	800 000	800 000	0
Beschaffung, Lagerhaltung und Versorgung mit Antiveninen	85 000	86 539	–1 539
Vorratshaltung der Rohstoffe und Ausgangsmaterialien zur notfallmässigen Herstellung von Eutanasierungslösungen für Tiere im Seuchenfall	34 700	21 372	+13 328
Verantwortung für Lagerung von Kaliumiodidtabletten	2 100	2 406	–306
Beschaffung, Lagerhaltung und Versorgung mit Radionuklid Antidota bei Kernkraftwerkzwischenfällen	6 200	4 294	+1 906
Lagerung, Beschaffung und Bereitstellung von Tollwut- und Pockenimpfstoff	2 000	5 154	–3 154
Lagerung und Bewirtschaftung des Dekontaminationssets des Bundes für den Ereignisfall	4 000	3 692	+308
Lagerung und Versorgung der Schulärztinnen und Schulärzte mit Impfstoffen für Reihenimpfungen, Versorgung des Gesundheitswesens mit Tuberkulintests	40 000	52 028	–12 028
Total	1 838 000	1 799 052	+38 948

Begründung der Abweichungen:

Die Abweichung erklärt sich aus den vom Markt abhängigen schwankenden Preise verschiedener Waren.

2.4.4 RRB Nr. 1441/2023, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2023 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Mit den Geldern aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Alkoholzehntel) werden von der Gesundheitsdirektion Projekte zur Prävention, Forschung sowie Aus- und Weiterbildung im Bereich Sucht verwendet. Hauptziele der Massnahmen ist effektive Primärprävention (=Verhütung) von Suchtkrankheiten sowie die Schadenminderung bei bereits bestehenden Suchterkrankungen (z. B. Raucherentwöhnung). Hierfür wurden 2024 elf kantonsweit tätige Organisationen, die regionalen Suchtpräventionsstellen und eine nationale Organisation unterstützt. Die Massnahmen konnten plangemäss umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bekämpfung des Alkoholismus	2 236 978	2 236 978	0
Total	2 236 978	2 236 978	0

2.4.5 RRB Nr. 723/2022, Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2022)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Durch Subventionen für versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern, die nicht oder nur unzureichend durch die Tarife abgedeckt werden, soll eine angemessene Gesundheitsversorgung im Kanton Zürich sichergestellt werden. Diese Zielsetzung wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Psychiatrische Universitätsklinik	26 400 000	23 783 119	+2616 881
Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	10 600 000	9 258 497	+1 341 503
Universitäts-Kinderspital Zürich	10 500 000	10 148 374	+351 626
Kantonsspital Winterthur	7 500 000	6 952 999	+547 001
Clenia Schlössli	2 500 000	2 630 000	–130 000
Universitätsspital Zürich	21 300 000	19 971 377	+1 328 623
Forel Klinik	1 500 000	1 430 000	+70 000
Stadtspital Zürich	4 800 000	4 888 144	–88 144
Weitere Spitäler (Teilbeträge < 1 Mio. Franken)	12 600 000	12 032 829	+567 171
Reserven	3 500 000	0	+3 500 000
RRB Nr. 1126/2021	–1 700 000	–1 666 602	–33 398
RRB Nr. 598/2021	–5 100 000	–2 754 671	–2 345 329
Total	94 400 000	86 674 066	+7 725 934

Begründung der Abweichungen:

Die Subventionen werden den Leistungserbringenden auf der Grundlage von Leistungs- und Kostennachweisen ausgerichtet. Die Ausgaben unterliegen daher Unsicherheiten und Schwankungen.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.4.6 RRB Nr. 1652/2022, Befristete Sofortmassnahmen
zur Entlastung der Kindernotfallstationen, gebundene Ausgabe**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel war, die Kindernotfallstationen zu entlasten, die aufgrund der allgemein gestiegenen Inanspruchnahme und der hohen Zahl an RSV-Infektionen (Respiratorisches Synzytial-Virus) überlastet waren. Die ergriffenen Sofortmassnahmen (Personalaufstockungen in den Notfallstationen und Koordination der verfügbaren Betten sowie der notwendigen Verlegungen) haben die Versorgungssituation auf den Kindernotfallstationen verbessert und die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kinderspital Zürich	2 000 000	2 000 000	0
Kantonsspital Winterthur	1 000 000	996 500	+3 500
Stadtspital Zürich Triemli	1 000 000	1 000 000	0
Total	4 000 000	3 996 500	+3 500

2.4.7 RRB Nr. 598/2021, Versorgungssituation Kinder- und Jugendpsychiatrie (Massnahmenpaket 2021–2022)

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Coronapandemie hat Kinder und Jugendliche besonders stark psychisch belastet. Die Gesundheitsdirektion hat in Zusammenarbeit mit den psychiatrischen Kliniken ein Massnahmenpaket ausgearbeitet, um die psychiatrische ambulante und stationäre Grundversorgung sicherzustellen. Die ergriffenen Massnahmen haben die Versorgungssituation verbessert und die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	3 200 000	1 853 128	+1 346 872
Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	1 750 000	1 040 713	+709 287
Modellstation SOMOSA	1 100 000	109 232	+990 768
Kantonsspital Winterthur	1 100 000	845 879	+254 121
Universitäts-Kinderspital Zürich	0	285 559	–285 559
Reserven	750 000	0	+750 000
Total	7 900 000	4 134 511	+3 765 489

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund des Fachkräftemangels konnten nicht alle Massnahmen gemäss Plan umgesetzt werden, da das Personal fehlte. Die Ausgaben fielen deshalb entsprechend tiefer aus.

Verwendung der Reserven:

Reserven von Fr. 285 559 wurden für den Ausbau von ambulanten Kapazitäten beim Universitäts-Kinderspital Zürich verwendet.

**2.4.8 RRB Nr. 640/2020, Krankenversicherung
(Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungs-
anstalt; Kosten für IT-Anpassungen)**

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Sozialversicherungsanstalt (SVA) ist gemäss Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (LS 832.01) für die Durchführung der Individuellen Prämienverbilligung (IPV) zuständig. Der Kanton entschädigt die SVA für die Vollzugsaufgabe. Die Ziele für das Jahr 2023 wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Entschädigung SVA 2022 für die Durchführung der IPV	12 240 000	15 027 422	–2 787 422
Total	12 240 000	15 027 422	–2 787 422

Begründung der Abweichungen:

Kostentreibend hat sich vor allem der umfangreiche Nachversand für die IPV 2022 ausgewirkt, der im Februar 2023 stattfand. Die nachträgliche Senkung des Eigenanteilssatzes für die IPV 2022 führte zu einem stark ausgeweiteten Bezügerkreis. Gegenüber dem ersten Durchführungsjahr der IPV 2021 hat sich daher die Anzahl der verschickten Anträge um ein Viertel erhöht. Daneben schlagen Kosten für IT-Optimierungen, die Integration von Steuerdaten sowie die Entwicklung einer Sozialhilfeapplikation zu Buche.

2.5 Auf Antrag der Bildungsdirektion

2.5.1 RRB Nr. 527/2019, Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich (Beitragsberechtigung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Zürcher Arbeitsgemeinschaft Lehrpersonenweiterbildung (ZAL) bietet praxisnahe Kurzweiterbildungen für Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulassistenten und Betreuung im Kanton Zürich an. Die Angebote werden gut nachgefragt, da sie praxisnah sind und von Lehr- und Fachpersonen durchgeführt werden, die ebenfalls in der Schule tätig sind. 2021 wurden die Onlineangebote und Selbstlernkurse ausgebaut, weiterhin sind Referate, Anlässe oder schulinterne Weiterbildung im Angebot. Die zweckmässige Verwendung der Subventionen wurde überprüft und die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Subvention	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention ZAL, 2022	420 000	420 000	0
Subvention ZAL, 2023	420 000	420 000	0
Subvention ZAL, 2024	420 000	420 000	0
Total	1 260 000	1 260 000	0

Die mit RRB Nr. 527/2019 bewilligte wiederkehrende Ausgabe wurde mit RRB Nr. 900/2023 auf den 1. Januar 2025 aufgehoben.

2.5.2 RRB Nr. 110/2020, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (Subvention)

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Das 1951 gegründete Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) mit Hauptsitz in Zürich ist ein kunstwissenschaftliches und kunsttechnologisches Kompetenzzentrum. Die Schwerpunkte seiner Aktivitäten sind Forschung, Dokumentation, Wissensvermittlung und Dienstleistung im Bereich der bildenden Kunst. Kerngebiet bildet das Kunstschaffen in der Schweiz vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Haupttätigkeiten des SIK-ISEA sind die systematische Gewinnung, langfristige Speicherung und einfache Zugänglichmachung von Informationen und Dokumenten zu Kunstschaffenden und Kunstwerken der Schweiz. In der Beitragsperiode 2021–2024 lagen die Schwerpunkte auf der Weiterentwicklung der digitalen Forschungsinfrastruktur und im Ausbau der Formate in der kunsthistorischen und kunsttechnologischen Forschung sowie deren Dokumentation und Vermittlung. Die Ziele wurden erreicht. Das SIK-ISEA stellt die umfangreichste digitale Forschungsinfrastruktur zum aktuellen und historischen Kunstschaffen in der Schweiz dar und baute dieses Angebot kontinuierlich aus. Derzeit macht das Institut rund eine Million Datensätze, digitalisierte Dokumente und Werkabbildungen für die Forschungsgemeinschaft und die interessierte Öffentlichkeit online zugänglich. In der Beitragsperiode wurden verschiedene Digitalisierungsprojekte abgeschlossen. Insbesondere ermöglicht die Aufschaltung des neuen Rechercheportals eine integrale und innovative Suche der Datenbestände des Instituts mittels Linked Open Data.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Subvention	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
2021	1 150 000	1 150 000	0
2022	1 150 000	1 150 000	0
2023	1 150 000	1 150 000	0
2024	1 150 000	1 150 000	0
Total	4 600 000	4 600 000	0

Gebundene wiederkehrende Ausgabe, die alle vier Jahre abgerechnet wird. Die wiederkehrende Ausgabe wurde mit RRB Nr. 410/2024 auf den 1. Januar 2025 aufgehoben.

**2.5.3 RRB Nr. 985/2020, Kulturama, Museum des Menschen
(Beitragsberechtigung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Das Kulturama bietet als interdisziplinäres Lernmuseum unter anderem museumspädagogische Angebote für Schulklassen und Lehrpersonen an. Mit Ausnahme des Coronajahres 2020 wurden jährlich mehr als 23 000 Besucherinnen und Besucher gezählt, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche der Volksschulstufe und der Sekundarstufe II. Die museumspädagogischen Aktivitäten wurden die letzten zehn Jahren stetig ausgebaut und mit einer sehr grossen Teilnehmerzahl (Schulklassen und Gruppen) durch das Museumspersonal durchgeführt. Das museumspädagogische Angebot wird zudem durch Sonderausstellungen bereichert. Die Jahresrechnungen und Jahresberichte der Stiftung wurden der Bildungsdirektion vorgelegt, geprüft und für in Ordnung befunden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil Kulturama, 2023	500 000	500 000	0
Kostenanteil Kulturama, 2024	500 000	500 000	0
Total	1 000 000	1 000 000	0

Gebundene jährlich wiederkehrende Ausgabe, die alle zwei Jahre abgerechnet wird. Die mit RRB Nr. 985/2020 bewilligte wiederkehrende Ausgabe wurde mit RRB Nr. 799/2024 auf den 1. Januar 2025 aufgehoben.

**2.5.4 RRB Nr. 932/2016, Universität Zürich, Parkhaus Irchel,
Winterthurerstrasse 181 (Gesamtinstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Mit den Instandsetzungsmassnahmen wurden folgende Ziele erreicht:

- Ertüchtigung der Tragstruktur: Durch eine verbesserte Durchstanzsicherheit der Stützen wurde das bestehende Tragwerk saniert. Der Feuerwiderstand der Stützen wurde mit einer Brandschutzverkleidung vergrössert. Den fortschreitenden Gebrauchsschäden wurde Einhalt geboten.
- Erneuerung der Haustechnik: Die elektrische Erschliessung wurde umfassend erneuert und neu ab dem Gebäude Y11 des Campus Irchel erschlossen. Die Beleuchtung wurde neu auf LED umgestellt. Die Brandmeldeanlage wurde ersetzt. Die Evakuationsanlage wurde nach heutiger Norm für die Sprachalarmierung erneuert, die Notrufsprechstellen wurden ersetzt.
- Verbesserung des Brandschutzes: Es wurde eine maschinelle Interventions-Entrauchung ergänzt. Im Brandfall wird durch die Parkhaus-Abluftventilatoren die erforderliche Luftmenge je Brandabschnitt zur Verfügung gestellt. Die Lüftungsanlage für die beheizten Werkstatträume wurde ersetzt und mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die bestehende Trocken-Sprinkleranlage wurde ersetzt.
- Verbesserung der Sicherheit und Orientierung: Ein neues Farb- und Lichtkonzept verbessert die Orientierung und das Sicherheitsgefühl. Die schwer erkennbaren Treppenhäuser wurden farblich hervorgehoben.

Das Projekt wurde gemäss Projektdokumentation umgesetzt. Die Ziele wurden vollständig erreicht. Die Ausgabenbewilligung konnte wegen Zusatzbestellungen und Unvorgesehenem nicht eingehalten werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	1 650 900	514 416	+1 136 484
Gebäude	20 041 000	19 815 236	+225 764
Baunebenkosten und Übergangskonten	468 400	5 236 352	–4 767 952
Reserven	2 209 700	0	+2 209 700
Teuerung	49 897	0	+49 897
Total	24 419 897	25 566 004	–1 146 107

Begründung der Abweichungen:

Bei den Vorbereitungsarbeiten entstanden Minderkosten wegen geringerer Aufwände für Bestandesaufnahmen, Bohr- und Schneiderarbeiten sowie Anpassungen an bestehende Erschliessung und Baustelleneinrichtung. Aus der Position Gebäude wurden geplante Planer- und Spezialistenhonorare von 3,3 Mio. Franken in die Position Baunebenkosten und Übergangskonten verschoben. Bei den Arbeiten am Gebäude entstanden ungeplante Mehrkosten infolge Zusatzbestellungen (Erweiterung Projektperimeter um Transformatorenstation, Aufzugsanlagen und Neuorganisation Geschoss D) wie auch Mehrkosten wegen Unternehmerwechsel für das Parkleitsystem. Bei den Baunebenkosten entstanden Mehrkosten von 1,0 Mio. Franken wegen nicht geplanter Mehraufwände, unter anderem 0,5 Mio. Franken Generalplanerhonorar infolge Bauzeitverlängerung. Die entstandene Teuerung konnte die Mehrkosten teilweise kompensieren.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden zur Deckung von unerwarteten Mehrkosten, Vergabemisserfolgen sowie zur Finanzierung der Projektänderungen verwendet.

**2.5.5 RRB Nr. 63/2019, Universität Zürich Irchel, 1. Bauetappe
UZI-1, Winterthurerstrasse 190, Ertüchtigung Gebäudetechnik
(Massnahmen der Prioritätsstufe 2)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Massnahmen betrafen zum einen den Ersatz der Transformatorstationen in den Gebäuden Y13 und Y34 sowie die Vernetzung mit den Anlagen in den Gebäuden Y11 und Y32. Zum anderen die Erneuerung der Basis-Elektro-Hauptverteilung für das Datacenter im Gebäude Y02. Zudem wurden umfassende Arbeiten an Brandmeldeanlagen und Brandfallsteuerungen, Lüftungs- und Klimaanlage, Laborkapellen, der Gebäudeautomation sowie den Sanitäranlagen vorgenommen und in diesem Zusammenhang anlagenbezogene punktuelle Asbestsanierungen vorgenommen. Das Projekt konnte nach Massgabe der Zielvorgaben und der Bestellung erfolgreich umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	990 000	432 439	+557 561
Gebäude	17 558 000	18 360 758	–802 758
Umgebung	120 000	225 597	–105 597
Baunebenkosten	492 000	258 765	+233 235
Reserven	2 500 000	0	+2 500 000
Teuerung	189 130	0	+189 130
Total	21 849 130	19 277 559	+2 571 572

Begründung der Abweichungen:

Bei den Vorbereitungsarbeiten entstanden Minderkosten wegen geringerer Aufwände für Schadstoffsanierungen. Im Bereich des Gebäudes entstanden Mehrkosten wegen der Anbindung der Brandmeldeanlage an das Gebäudeleitsystem, der Einbauten für die Kantonsschule und der Erweiterung des Leistungsumfangs (Notlichtanlage, Abschirmungen und Klimazellen). Im Bereich der Umgebung entstanden Mehrkosten wegen Abdichtungsmassnahmen für die Pflanzentroe. Bei den Baunebenkosten entstanden Minderkosten aufgrund von verschiedenen geplanten, aber nicht vollständig benötigten Leistungen. Die entstandenen Mehrkosten infolge Erweiterung des Projektumfangs und technischer Änderungen konnten durch die genannte Minderkosten kompensiert werden. Die erfolgten Anpassungen am Leistungsumfang wurden vom Projektausschuss bewilligt.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.5.6 RRB Nr. 141/2019, Universität Zürich, Standort Zentrum, Hirschengraben 82 und 84, Zentrum für Reisemedizin, Anpassungen Mieterausbau und Instandsetzung (Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Am Hirschengraben 84 wurde im Erdgeschoss ein Kundenbereich mit Warteraum, Empfang und Registration sowie Beratungs- und Behandlungszimmern erstellt. Im Beratungs- und Impfbereich wurden die Oberflächen nach medizinhygienischen Gesichtspunkten gebaut und Deckensegel installiert. Der Kundenzugang wurde verlegt und mit einem überdachten Zugang und Windfangbereich erweitert. Die Gebäudetechnikinstallationen wurden instand gesetzt. Am Hirschengraben 82 mussten neben den Umbauarbeiten für den Seminarraum im Projektperimeter Gebäudetechnikinstallationen instand gesetzt und behördliche Auflagen des Brandschutzes umgesetzt werden (Fluchtwege, Notausgänge, Einbau Brandschutzverglasung im Lichtschacht). Es wurden behindertengerechte Gästetoiletten eingebaut. Zudem wurden Anpassungen an den Elektro- und EDV-Installationen vorgenommen und die Beleuchtung erneuert. Das Projekt wurde gemäss Projektdokumentation umgesetzt. Die Ziele wurden vollständig erreicht. Kosten, Termine und Qualität wurden eingehalten.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	217 000	320 695	–103 695
Gebäude	2 971 000	2 939 610	+31 390
Betriebseinrichtungen	17 000	0	+17 000
Umgebung	4 000	0	+4 000
Baunebenkosten	35 000	57 148	–22 148
Reserven	256 000	0	+256 000
Total	3 500 000	3 317 454	+182 546

Begründung der Abweichungen:

Bei den Vorbereitungsarbeiten entstanden Mehrkosten von rund 0,1 Mio. Franken. Diese wurden durch unerwartete Mehraufwendungen im Bereich der Asbestsanierungen verursacht. Daraus folgten höhere Kosten für die Gipserarbeiten. Bei der Position Gebäude entstanden Minderkosten infolge Projektoptimierungen und Vergabeerfolgen. Die geplanten Ausgaben bei den Positionen Betriebseinrichtungen und Um-

gebung wurden infolge Projektoptimierung nicht ausgegeben. Bei der Position Baunebenkosten entstanden Mehrkosten aufgrund verschiedener Bewilligungen und Mehrbedarf der Planer. Die Mehrkosten konnten teilweise durch Projektoptimierungen und Vergabeerfolge (Gebäude, Betriebseinrichtungen und Umgebung) kompensiert werden. Die restlichen Mehrkosten wurden über die Reserve gedeckt.

Verwendung der Reserven:

Rund 0,07 Mio. Franken wurden für die Mehrkosten im Bereich der Asbestsanierungen verwendet.

**2.5.7 RRB Nr. 477/2023, Wirtschaftsschule KV Winterthur
(Erneuerung Schliesssystem; Subventionen)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Für die Erneuerung des Schliesssystems im Schulhaus Tösstalstrasse 37, Winterthur, wurde dem Kaufmännischen Verband Winterthur eine Subvention von Fr. 143 000 zugesichert. Das Hochbauamt hat die Bauabrechnung des Projekts geprüft und in seiner Stellungnahme vom 22. Januar 2024 als nachvollziehbar und korrekt geführt befunden. Die Abrechnungssumme wurde als vollständig anrechenbar beurteilt. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Investitionsbeitrag	130 000	140 926	–10 926
Reserve	13 000	0	+13 000
Total	143 000	140 926	+2 074

Begründung der Abweichungen:

Gegenüber von Planung und Kostenvoranschlag ergaben sich Zusatzkosten für die elektrischen Anpassungen und neue Leitungen.

Verwendung der Reserven:

Die resultierenden Mehrkosten konnten mit der bewilligten Reserve finanziert werden.

**2.5.8 RRB Nr. 1056/2017, Schweizerische Stiftung für Taubblinde,
Heim Tanne, Langnau a. A. (Neu- und Umbau; Staatsbeitrag)**

Leistungsgruppe Nr. 7200, Volksschulen

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

An die veranschlagten Kosten für das Projekt Neu- und Umbau des Heims Tanne der Schweizerischen Stiftung für Taubblinde wurde für den Kinder- und Jugendbereich ein Staatsbeitrag von höchstens Fr. 8205058 zugesichert. Die beitragsberechtigten Kosten für den Erwachsenenbereich sind nicht Gegenstand von RRB Nr. 1056/2017. Gemäss Gutachten 2023/169 des Hochbauamtes konnte anlässlich der Bauabnahme eine sorgfältige und mit den Projektplänen übereinstimmende Bauausführung festgestellt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Anteil Schulgebäude	2934000	2934000	0
Anteil Wohngebäude	3340118	3340118	0
Grundstück	1321240	1321240	0
Ausstattung	609700	73508	+536192
Total	8205058	7668866	+536192

Begründung der Abweichungen:

Bei den mit RRB bewilligten anrechenbaren Ausstattungskosten wurde ein kalkulatorischer Wert aufgrund der anrechenbaren Gebäudekosten ermittelt. Sie waren nicht im Kostenvoranschlag enthalten. Insgesamt wurden zudem Eigenmittel eingesetzt. Die Zuordnung der Ausstattungskosten ist daher komplex. Die tatsächlich abgerechneten, vom Hochbauamt geprüften und anrechenbaren Ausstattungskosten sind darum tiefer als der bewilligte Staatsbeitrag.

2.5.9 RRB Nr. 541/2017, Verein IGIB (Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 68/2020, Verein Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen (Ausgabenbewilligung; Erhöhung)

Ziele und Zielerreichung:

Der Verein IGIB (Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen) erbringt Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Weiterentwicklung von «Kompass», einer Informatiklösung für die Verwaltung und Administration von Lehrverhältnissen, Lehrbetrieben, Bildungsbewilligungen, Berufsbildungsverantwortlichen, Beitragsausrichtung, Organisation und Durchführung des Qualifikationsverfahrens sowie Ausschreibung von Lehrstellen im nationalen Lehrstellennachweis. Der Kanton ist seit 1999 Mitglied des Vereins. Die Kosten des Vereins teilen sich die Mitglieder auf der Grundlage eines Verteilschlüssels. Die Leistungen des Vereins zugunsten des Kantons Zürich wurden während der gesamten Abrechnungsperiode planmässig erbracht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Dienstleistungen des Vereins IGIB 2024	450 000	429 730	+20 270
Reserve	50 000	0	+50 000
Total	500 000	429 730	+70 270

Gebundene wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird.

Begründung der Abweichungen:

Geringere Kosten für Betrieb und Weiterentwicklung als geplant.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.5.10 RRB Nr. 105/2018, Wirtschaftsschule KV Winterthur
(Kostenanteil)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Wirtschaftsschule KV Winterthur erteilt im Auftrag des Kantons Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht im Beruf Kauffrau bzw. Kaufmann sowie Buchhändlerin bzw. Buchhändler mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Der Kanton richtet Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen aus. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil 1. Januar bis 31. August 2023	6 293 333	6 529 927	–236 594
Reserve	313 333	0	+313 333
Total	6 606 666	6 529 927	+76 739

Gebundene wiederkehrende Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird. Mit RRB Nr. 345/2023 wurde diese wiederkehrende Ausgabe auf den 1. September 2023 aufgehoben.

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten wegen geringerer Anzahl Lernender und geringerer Infrastrukturkosten als geplant.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve musste teilweise für Schwankungen der Anzahl der Lernenden verwendet werden (rund Fr. 237 000).

**2.5.11 RRB Nr. 160/2019, UNITED School of Sports AG
(Kostenanteil)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die UNITED School of Sports AG, Zürich, erteilt im Auftrag des Kantons Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht im Beruf Kauffrau bzw. Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis für sportlich talentierte Jugendliche. Der Kanton richtet Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen aus. Die Abrechnungen der UNITED School of Sports AG wurden geprüft und die Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen ausgerichtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Kostenanteil	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil 1. September 2019 bis 31. August 2020	2 500 000	2 287 397	+212 603
Kostenanteil 1. September 2020 bis 31. August 2021	2 500 000	2 361 680	+138 320
Kostenanteil 1. September 2021 bis 31. August 2022	2 500 000	2 471 597	+28 403
Kostenanteil 1. September 2022 bis 31. August 2023	2 500 000	2 695 852	–195 852
Total	10 000 000	9 816 526	+183 474

Begründung der Abweichungen:

Vom 1. September 2019 bis 31. August 2022 gab es weniger Lernende und geringere Infrastrukturkosten, weshalb sich Minderkosten ergaben. Vom 1. September 2022 bis 31. August 2023 gab es mehr Lernende und höhere Infrastrukturkosten, was höhere Kosten zur Folge hatte.

**2.5.12 RRB Nr. 161/2019, KV Zürich Wirtschaftsschule
(Kostenanteil)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die KV Zürich Wirtschaftsschule erteilt im Auftrag des Kantons Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht im Beruf Kauffrau bzw. Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Der Kanton richtet Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen aus. Die Abrechnungen der KV Zürich Wirtschaftsschule wurden geprüft und die Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen ausgerichtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Kostenanteil	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil 1. September 2019 bis 31. August 2020	41 820 000	38 381 183	+3 438 817
Kostenanteil 1. September 2020 bis 31. August 2021	41 820 000	38 073 949	+3 746 051
Kostenanteil 1. September 2021 bis 31. August 2022	41 820 000	37 725 673	+4 094 327
Kostenanteil 1. September 2022 bis 31. August 2023	41 820 000	37 895 794	+3 924 206
Total	167 280 000	152 076 599	+15 203 401

Begründung der Abweichungen:

Weil es weniger Lernende und geringere Infrastrukturkosten gab, ergaben sich Minderkosten. Die Höhe des Staatsbeitrags ist abhängig von der Anzahl der Lernenden. Diese kann nicht genau vorausgesagt werden. Zum Zeitpunkt der Ausgabenbewilligung wurden höhere Beträge erwartet, als schlussendlich ausgerichtet wurden.

**2.5.13 RRB Nr. 224/2019, Wirtschaftsschule KV Winterthur
(Subvention berufsorientierte Weiterbildung, 2019–2023)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die Wirtschaftsschule KV Winterthur erteilt im Auftrag des Kantons Angebote der berufsorientierten Weiterbildung, an die der Kanton an die beitragsberechtigten Kosten Subventionen ausrichtet. Die Abrechnungen der Wirtschaftsschule KV Winterthur wurden geprüft und die Subventionen an die beitragsberechtigten Kosten ausgerichtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Subvention	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention 2019 (1. September bis 31. Dezember)	93 100	75 962	+17 138
Reserve 2019	4 900	0	+4 900
Subvention 2020	304 000	202 963	+101 037
Reserve 2020	16 000	0	+16 000
Subvention 2021	304 000	70 712	+233 288
Reserve 2021	16 000	0	+16 000
Subvention 2022	304 000	0	+304 000
Reserve 2022	16 000	0	+16 000
Subvention 2023 (1. Januar bis 31. August)	199 500	0	+199 500
Reserve 2023	10 500	0	+10 500
Total	1 268 000	349 637	+918 363

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten wegen einer kleineren Teilnehmerzahl als geplant. Die Bildungsdirektion bzw. das Mittelschul- und Berufsbildungsamt hat die bisherige Praxis der Subventionierung der berufsorientierten Weiterbildung überprüft. Gestützt auf die Ergebnisse wurde ein neues Konzept erarbeitet, das am 1. August 2021 in Kraft trat. Die Angebote der berufsorientierten Weiterbildung wurden aufgrund des neuen Konzepts nur noch auslaufend finanziert.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.5.14 RRB Nr. 440/2019, modeco, Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung, Zürich (Kostenanteil)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die modeco, Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung, Zürich, erteilt im Auftrag des Kantons Berufsfachschulunterricht in den Berufen Dentalassistentin bzw. Dentalassistent mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) und Bekleidungsgestalterin bzw. Bekleidungsgestalter mit EFZ sowie die schulisch organisierte berufliche Grundbildung des Berufes Bekleidungsgestalterin bzw. Bekleidungsgestalter mit EFZ in Form einer Lehrwerkstätte. Der Kanton richtet Kostenanteile an die ungedeckten anrechenbaren Aufwendungen des Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterrichts und einen Kostenanteil von 50% an die anrechenbaren Aufwendungen der schulisch organisierten beruflichen Grundbildung an der Lehrwerkstätte aus. Die Abrechnungen der modeco, Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung, Zürich, wurden geprüft und die Kostenanteile ausgerichtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Kostenanteile	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil 2019 ab 1.9. Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	470 000	518 965	–48 965
Kostenanteil 2019 ab 1.9. Lehrwerkstatt	230 000	224 245	+5 755
Kostenanteil 2020 Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	1 421 200	1 580 266	–159 066
Reserve 2020 Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	74 800	0	+74 800
Kostenanteil 2020 Lehrwerkstatt	678 300	687 497	–9 197
Reserve 2020 Lehrwerkstatt	35 700	0	+35 700
Kostenanteil 2021 Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	1 421 200	1 618 131	–196 931
Reserve 2021 Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	74 800	0	+74 800
Kostenanteil 2021 Lehrwerkstatt	678 300	684 652	–6 352
Reserve 2021 Lehrwerkstatt	35 700	0	+35 700
Kostenanteil 2022 Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	1 421 200	1 724 018	–302 818
Reserve 2022 Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	74 800	0	+74 800
Kostenanteil 2022 Lehrwerkstatt	678 300	668 392	+9 908
Reserve 2022 Lehrwerkstatt	35 700	0	+35 700

Kostenanteile	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Kostenanteil 2023 bis 31.8. Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	947 150	1 377 895	–430 745
Reserve 2023 bis 31.8. Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht	49 850	0	+49 850
Kostenanteil 2023 bis 31.8. Lehrwerkstatt	449 350	458 931	–9 581
Reserve 2023 bis 31.8. Lehrwerkstatt	23 650	0	+23 650
Total	8 800 000	9 542 992	–742 992

Begründung der Abweichungen:

Höhere Ausgaben wegen mehr Lernender und höherer Infrastrukturkosten im Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht als geplant. Minderkosten in der Lehrwerkstatt wegen weniger Lernender und geringerer Infrastrukturkosten als geplant.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve für Berufsfachschul- und Berufsmaturitätsunterricht musste für Schwankungen der Anzahl der Lernenden verwendet werden. Die Reserve für die Lehrwerkstatt musste teilweise für Schwankungen der Anzahl der Lernenden verwendet werden (2020 rund Fr. 9000, 2021 rund Fr. 6000 und 2023 rund Fr. 10000).

2.5.15 RRB Nr. 943/2019, Verein Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Dem Verein Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich (MMI), wurde an den anrechenbaren Kosten eine Subvention von 30%, höchstens Fr. 580 000 zugesichert. Das MMI ist auf die Entwicklung in der frühen Kindheit ausgerichtet. Er ist in den Bereichen Forschung, Beratung/Gutachten, Weiterbildung und Information tätig und unterstützt die kantonale Kinder- und Jugendhilfe durch Forschungsprojekte, Grundlagenarbeit sowie durch Schulung und Beratung von Fachstellen und Behörden seit Jahren mit wichtigen Beiträgen. Die notwendigen Leistungen wurden erbracht und die Ziele erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Subvention	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Verein Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich 2024	580 000	580 000	0
Total	580 000	580 000	0

Es handelt sich um eine wiederkehrende gebundene Ausgabe, die jährlich abgerechnet wird.
Die wiederkehrende Ausgabe wurde mit RRB Nr. 1057/2024 auf den 1. Januar 2025 aufgehoben.

2.5.16 RRB Nr. 291/2021, Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband, Bern (Beitragsberechtigung)

Leistungsgruppe Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Die IG Spielgruppen Bildung GmbH und SpielgruppenLEAD sind vom Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband akkreditierte Spielgruppen-LeiterInnen-Ausbildungsinstitutionen. Die Ausbildungen der Spielgruppenleiterinnen und -leiter leisten einen massgeblichen Beitrag zur Professionalisierung und damit einhergehend zur guten Qualität der frühen Förderung von Kindern. Die notwendigen Leistungen wurden erbracht und die Ziele erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Subventionen	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband, Bern (Subvention 2021)	84 000	84 000	0
Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband, Bern (Subvention 2022)	84 000	18 499	+65 501
Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband, Bern (Subvention 2023)	84 000	15 343	+68 657
Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband, Bern (Subvention 2024)	84 000	24 290	+59 710
Total	336 000	142 132	+193 868

Begründung der Abweichungen:

Dem Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband wurde für 2021 bis 2024 zugunsten einer Kurskostenermässigung von 20% für Kursabsolventinnen und -absolventen aus dem Kanton Zürich eine Subvention von höchstens Fr. 84 000 pro Jahr zugesichert. Aufgrund der tatsächlichen Anzahl Kursteilnehmender in den vergangenen Jahren wurde der Höchstbetrag jedoch nie ausgeschöpft.

2.6 Auf Antrag der Baudirektion

2.6.1 RRB Nr. 683/2019, Erstellung Luftbild- und Höhenprodukte 2020–2022 (Auftrag und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8300, Amt für Raumentwicklung

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt «Luftbild- und Höhenprodukte 2020–2022» hat die Beschaffung und Bereitstellung von Referenzdaten zur Dokumentation der Erdoberfläche zum Ziel und umfasst die Befliegung mit belaubten und laubfreien Luftaufnahmen sowie die Laserscanning-Befliegung für den Zeitraum 2020 bis 2022. Die festgelegten Ziele konnten vollumfänglich erreicht und die Produkte gemäss dem Nachführungskonzept für die Luftbild- und Höhenprodukte bereitgestellt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Luftbilder und Orthofotos 2020	400 000	315 776	+84 224
Luftbilder und Orthofotos 2021	400 000	317 392	+82 608
Höhendaten und Höhenprodukte 2022	400 000	439 308	–39 308
Externe Qualitätskontrolle der Produkte	70 000	84 878	–14 878
Merkblätter und Plakate	0	27 898	–27 898
Reserve	30 000	0	+30 000
Total	1 300 000	1 185 253	+114 747

Begründung der Abweichungen:

Die Luftbilder und Orthofotos 2020 und 2021 konnten zu einem günstigeren Preis beschafft werden. Steigende Preise für die Höhendaten und Höhenprodukte 2022 führten zu Mehraufwand. Schlechte Wetterbedingungen und die Luftraumsituation im Frühling 2021 führten dazu, dass 20% des Kantonsgebiets 2022 nachgeflogen werden mussten. Den Nutzerinnen und Nutzern wurde ein Zwischenprodukt zur Verfügung gestellt, was Mehrkosten für die zweifache Qualitätssicherung verursachte.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht beansprucht.

**2.6.2 RRB Nr. 664/2015, Strassen (K 53 Oberlandautobahn,
Instandsetzung Brüttiseller Kreuz–Uster Ost)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Zur Gewährleistung von Sicherheit und Verfügbarkeit der Oberlandautobahn Brüttiseller Kreuz bis Uster Ost wurden Unterhaltsmassnahmen und Vorarbeiten sowie verschiedene Einzel- und Sofortmassnahmen an Strassen, Kunstbauten und Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen vorgenommen. Die Ziele wurden teilweise erreicht, da aufgrund der Abtretung der Oberlandautobahn per 1. Januar 2020 an das Bundesamt für Strassen folgende Einzelmassnahmen nicht ausgeführt wurden: Deckbelagsersatz, Instandsetzung Entwässerungsleitungen, Instandstellung Bachdurchlass, Ausbau Anschluss Hegnau, Neubau von zwei Lichtsignalanlagen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	35 540 000	19 766 751	+15 773 249
Technische Arbeiten	7 170 000	6 634 092	+535 908
Total	42 710 000	26 400 844	+16 309 156

Begründung der Abweichungen:

Da die Oberlandautobahn per 1. Januar 2020 an das Bundesamt für Strassen übertragen wurde, wurden nicht alle vorgesehenen Einzelmassnahmen umgesetzt, was zu Minderausgaben führte.

2.6.3 RRB Nr. 1044/2015, Strassen (K 10, HLS Kloten–Bülach Nord A 51, Massnahmenprojekt, Ausführung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der kantonalen Autobahn einschliesslich Erneuerung des gesamten Belags, Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsanlagen, der gesamten Entwässerung, der passiven Sicherheitssysteme sowie Instandsetzung von vier Kunstbauten. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	562 000	125 631	+436 369
Bauarbeiten	140 817 000	110 722 794	+30 094 206
Technische Arbeiten	27 923 000	19 191 908	+8 731 092
Reserve	16 928 000	0	+16 928 000
Total	186 230 000	130 040 332	+56 189 668

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb wurde nicht vollzogen, weil die Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA) im Baurecht (Armasuisse) erstellt wurden. Bei den Bauarbeiten der vier SABA sowie bei den Ingenieurleistungen konnten erhebliche Vergabeerfolge erzielt werden. Zudem wurden die Reserven nicht verwendet.

2.6.4 RRB Nr. 259/2016, Strassen (Oetwil a.d.L. und Geroldswil, 295 Limmattalstrasse, FLAMA und Strassensanierung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Sanierung der Fahrbahn, Neubau der Bushaltestelle, Neubau einer Fussgängerschutzinsel, Rückbau und Anpassung der öffentlichen Beleuchtung sowie Anpassung der Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	203 000	381 341	–178 341
Bauarbeiten	1 532 000	911 688	+620 312
Nebenarbeiten	90 000	469 463	–379 463
Technische Arbeiten	250 000	204 418	+45 582
Total	2 075 000	1 966 910	+108 090

Begründung der Abweichungen:

Mehrkosten für den Landerwerb von Zusatzflächen für die Stützkonstruktion und infolge langen Verzinsungszeitraums von rund sechs Jahren ab Baubeginn bis Eigentumsübertragung. Minderkosten bei den Bauarbeiten und technischen Arbeiten dank Vergabeerfolgen. Höherer Aufwand bei den Nebenarbeiten für das Einrichten des Einbahnverkehrsregimes über die Limmattalstrasse und die Umleitung über drei Gemeinden.

2.6.5 RRB Nr. 674/2017, Strassen (Richterswil, 388 Zugerstrasse und Glarnerstrasse, Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung einschliesslich des Neubaus eines Staukanals, behindertengerechter Ausbau von vier bestehenden Bushaltestellen, Erneuerung des Kreisels, Neubau von drei Fussgängerschutzinseln, Erstellung einer Stützmauer, Anpassung und Erneuerung der Beleuchtung sowie Wiederinstandstellung der privaten und öffentlichen Grundstücke im Projektperimeter. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	250 000	100 928	+149 072
Bauarbeiten	5 150 000	4 597 441	+552 559
Nebenarbeiten	640 000	661 364	–21 364
Technische Arbeiten	880 000	826 883	+53 117
Total	6 920 000	6 186 615	+733 385

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb konnte von geringeren Kaufpreisen profitiert werden. Bei den Bauarbeiten führten Vergabeerfolge zu Minderkosten. Die technischen Arbeiten konnten dank optimalem Projektablauf kostengünstiger abgeschlossen werden. Die temporäre Baustellenlichtsignalanlage sowie die Gärtnerarbeiten führten zu Mehrkosten bei den Nebenarbeiten.

2.6.6 RRB Nr. 972/2017, Strassen (Wila, 818 Schalchenstrasse, Strasseninstandsetzung und Ausbau Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie der Strassenentwässerung, Erneuerung der Strassenbeleuchtung, behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen sowie Ergänzung eines Gehwegs. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	50 000	28 351	+21 649
Bauarbeiten	1 664 000	1 086 654	+577 346
Nebenarbeiten	155 000	126 821	+28 179
Technische Arbeiten	331 000	358 696	–27 696
Total	2 200 000	1 600 522	+599 478

Begründung der Abweichungen:

Geringerer Landerwerb als geplant sowie Minderkosten dank Vergabeerfolgen bei den Bauarbeiten. Bei den Nebenarbeiten führten geringerer Aufwand für Eigenleistungen, Gärtnerarbeiten und Laborkosten zu Kosteneinsparungen. Der Aufwand bei den technischen Arbeiten für die Oberbauleitung, die Vermarkung und die Vermessung war höher als im Kostenvoranschlag angenommen.

2.6.7 RRB Nr. 1149/2017, Strassen (Bauma, 15 Steg-/Gublenstrasse, ausgangs Lipperschwändi bis innerorts Bauma, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erneuerung der Verkehrsmessstelle, Abdichtung des Bachdurchlasses, Anpassung der Strassenbeleuchtung sowie Instandsetzung der Gehwege und des Radgehwegs. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	5 000	1 171	+3 829
Bauarbeiten	4 800 000	2 876 834	+1 923 166
Nebenarbeiten	490 000	460 241	+29 759
Technische Arbeiten	205 000	163 278	+41 722
Total	5 500 000	3 501 523	+1 998 477

Begründung der Abweichungen:

Geringerer Landerwerb infolge Projektoptimierungen, Vergabenerfolge bei den Bauarbeiten, Minderkosten in allen Bereichen dank optimalem Projektablauf.

2.6.8 RRB Nr. 752/2018, Strassen (Niederweningen, 17 Wehntalerstrasse, Ausbau Busbahnhof und Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 140/2020, Strassen (Niederweningen, 17 Wehntalerstrasse, Ausbau Bushof und Strasseninstandsetzung, zusätzliche Ausgaben)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie der Strassenentwässerung, Neubau eines hindernisfreien Busbahnhofs mit drei Bushaltestellen, Neubau eines Rad- und Gehwegs, Neubau der Mittelinsel mit Fussgängerübergang, Neubau einer hindernisfreien Zugangsrampe zur Personenunterführung sowie Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	160 000	248 077	–88 077
Bauarbeiten	4 026 000	3 973 542	+52 458
Nebenarbeiten	566 000	476 830	+89 170
Technische Arbeiten	908 600	941 204	–32 604
Total	5 660 600	5 639 652	+20 948

Begründung der Abweichungen:

Mehraufwendungen für den Landerwerb, weil im Kostenvoranschlag nicht alle Flächen der Landabtretung berücksichtigt wurden. Minderkosten bei den Bauarbeiten und Nebenarbeiten infolge angepasster Verkehrsführung. Bei den technischen Arbeiten führte die Verlängerung der Bauzeit infolge Verzögerung der Schlussarbeiten zu Mehrkosten.

2.6.9 RRB Nr. 109/2019, Strassen (Opfikon, Hohenbühlstrasse, Klotener- bis Schaffhauserstrasse, Neubau Radweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Neubau eines Radwegs zur Schliessung der Radweglücke. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	605 000	461 342	+143 658
Bauarbeiten	225 000	285 881	–60 881
Nebenarbeiten	145 000	102 152	+42 848
Technische Arbeiten	235 000	201 609	+33 391
Total	1 210 000	1 050 984	+159 016

Begründung der Abweichungen:

Dank leicht optimierter Linienführung des Radwegs musste weniger Land erworben werden. Zudem führte ein optimaler Bauablauf bei den Neben- und technischen Arbeiten zu Minderkosten. Der zusätzliche Baumschutz und unvorhergesehene Baumassnahmen bei den Bauarbeiten waren im Kostenvoranschlag nicht enthalten.

2.6.10 RRB Nr. 686/2019, Strassen (Langnau a. A., 4 Sihltalstrasse, Gattikonstrasse bis Zufahrt Sportanlagen; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Ersatz der Randabschlüsse, Erneuerung der bestehenden Lichtsignalanlagen, Instandsetzung der Beleuchtung sowie Ersatz der Messstelle zur Verkehrsdatenerfassung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 600 000	2 104 788	+495 212
Nebenarbeiten	1 155 000	621 837	+533 163
Technische Arbeiten	190 000	313 334	–123 334
Total	3 945 000	3 039 960	+905 040

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bau- und Nebenarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Zudem mussten beim Ersatz der Lichtsignalanlagen nicht alle Anlageteile ersetzt werden, was zusätzlich zu Minderaufwand bei den Nebenarbeiten führte. Der Aufwand für die technischen Arbeiten beim Ersatz der Lichtsignalanlagen, bei der Verkehrsdatenerfassungsmessstelle wie auch für die Gleisüberwachung und die Vermessungsnachführung war deutlich höher als geplant.

2.6.11 RRB Nr. 786/2019, Strassen (Rickenbach, 353 Stationsstrasse, Strasseninstandsetzung, Kernfahrbahn mit Radstreifen und hindernisfreier Ausbau von Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Verbreiterung der Fahrbahn zur Erstellung einer Kernfahrbahn mit beidseitigen Radstreifen, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen, Erstellung einer Schutzinsel, Anpassung der Einmündung von Seitenstrassen mit der Erstellung von Gehwegüberfahrten sowie Anpassung und Erneuerung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	200 000	94 569	+105 431
Bauarbeiten	4 325 000	3 113 524	+1 211 476
Nebenarbeiten	845 000	584 309	+260 691
Technische Arbeiten	840 000	772 076	+67 924
Total	6 210 000	4 564 477	+1 645 523

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb konnte durch Vorauszahlungen der Zins vermieden werden. Dank Vergabeerfolgen und einem optimalen Bauablauf fielen bei den Bau- und technischen Arbeiten geringere Kosten an. Bei den Bauarbeiten konnte zusätzlich vom Synergieeffekt mit einem anderen Projekt profitiert werden. Bei den Nebenarbeiten führte eine Projektanpassung dazu, dass auf Arbeiten an Mauer und Zäunen verzichtet werden konnte.

2.6.12 RRB Nr. 20/2020, Strassen (Dietikon, 1 Ueberland- / 618 Mutschellenstrasse, Knotenausbau und Sanierung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung mit Beitrag Dritte)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassenentwässerung, Anpassung der Fahrbahnbreiten im Knoten zur Kapazitätserhöhung der Zentrumsumfahrung, Anpassen der Lichtsignalanlage, Ausbau der bestehenden Rad-/Fusswege, Neubau und Anpassung der bestehenden Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	410 000	378 785	+31 215
Bauarbeiten	7 049 000	5 813 638	+1 235 362
Nebenarbeiten	2 257 000	1 948 915	+308 085
Technische Arbeiten	748 000	1 046 960	–298 960
Beitrag Kanton Aargau	–3 370 000	–2 185 136	–1 184 864
Total	7 094 000	7 003 163	+90 837

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten dank Vergabeerfolgen bei den Bau- und Nebenarbeiten. Der Landerwerb konnte ohne Rechtsweg abgewickelt werden, was zu geringeren Kosten führte. Bei den technischen Arbeiten hingegen entstanden infolge Projektüberarbeitung im Zusammenhang mit der Erschliessung Niderfeld sowie durch eine intensivere Koordination mit der Nachbarbaustelle der Limmattalbahn Mehrkosten. Dank Projektüberarbeitung und Vergabeerfolgen fiel der Anteil des Kantons Aargau ebenfalls geringer aus. Zudem wurden die Kosten der Beleuchtung vom Kanton Aargau direkt beglichen und nicht dem Projekt belastet (Nebenarbeiten).

2.6.13 RRB Nr. 74/2020, Strassen (Wetzikon, 724 Grüningerstrasse, Neubau Kreisel, Strasseninstandsetzung, Anpassung Rad- und Gehweg und hindernisfreier Neu- und Ausbau der Bushaltestelle Alpenblick, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 863/2020, Strassen (Wetzikon, 724 Grüningerstrasse, Neubau Kreisel, Strasseninstandsetzung, Anpassung Rad- und Gehweg und hindernisfreier Neu- und Ausbau der Bushaltestelle Alpenblick, zusätzliche Ausgaben)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassenentwässerung und der Strassenbeleuchtung, Neubau des Betonkreisels, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestelle Alpenblick und Neubau einer hindernisfreien Bushaltestelle sowie Anpassung des Rad- und Gehwegs. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	125 000	146 679	–21 679
Bauarbeiten	3 650 000	3 777 367	–127 367
Nebenarbeiten	616 000	287 375	+328 625
Technische Arbeiten	602 000	626 615	–24 615
Total	4 993 000	4 838 035	+154 965

Zusätzlich wurden Beiträge von der Stadt Wetzikon von Fr. 310 000 sowie von der Genossenschaft Migros Ostschweiz von Fr. 700 000 vereinnahmt.

Begründung der Abweichungen:

Höhere Kosten für den Landerwerb, da infolge Projektanpassungen etwas mehr Land benötigt wurde und der Landpreis leicht höher war als angenommen. Bei den Bauarbeiten musste infolge schlechteren Bau- grounds ein höherer Anteil der Foundationsschicht ersetzt werden. Ausserdem war mehr PAK-belastetes Material (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) vorhanden als erwartet. Dies wirkte sich auch auf die Ingenieurarbeiten aus und führte bei den technischen Arbeiten zu höheren Kosten. Bei den Nebenarbeiten waren die Kosten für elektrische Installationen deutlich geringer als angenommen und auf die Wiederinstandstellung des Migros-Areals konnte teilweise verzichtet werden. Auch der Aufwand für Markierung und Signalisation fiel geringer aus.

2.6.14 RRB Nr. 630/2020, Strassen (Glatthbrugg, Rohrstrasse 45, Werkhof-Platz, Belagsinstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung Werkhof-Platz, Erstellung neuer Betonplatte im Bereich Öl- und Strassenschlammmentwässerung, Abbruch und Entsorgung alter Benzin- und Öltanks sowie Erneuerung der bestehenden Muldenanlage. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 600 000	1 217 614	+382 386
Nebenarbeiten	172 000	209 130	–37 130
Technische Arbeiten	132 000	161 650	–29 650
Total	1 904 000	1 588 393	+315 607

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten dank Vergabeerfolg bei den Bauarbeiten. Bei den Neben- und technischen Arbeiten führten zusätzliche Werkleitungen zu Mehrkosten. Zudem musste das Werkhoftor ersetzt werden.

2.6.15 RRB Nr. 1224/2020, Strassen (Bachs, 568 Bachsertalstrasse, Instandsetzung Fahrbahn und Neubau Gehweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Neubau einer hindernisfreien Bushaltestelle sowie Erneuerung und Anpassung der öffentlichen Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	75 000	28 101	+46 899
Bauarbeiten	4 177 900	2 363 635	+1 814 265
Nebenarbeiten	433 500	237 649	+195 851
Technische Arbeiten	437 000	495 443	–58 443
Total	5 123 400	3 124 828	+1 998 572

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb konnte dank Projektoptimierungen minimiert werden. Vergabeerfolge bei den Bau- und Nebenarbeiten führten zu Minderkosten. Zudem konnten bei den Bauarbeiten auf geplante Anpassungsarbeiten verzichtet werden. Bei den technischen Arbeiten führte eine Neuausschreibung der Ingenieurleistungen für die Bauphase zu Mehrkosten.

2.6.16 RRB Nr. 1262/2020, Strassen (Höri, 355 Wehntalerstrasse, Kreisel Neeracher Ried bis Wehntalerstrasse 59, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Ausbau der Bushaltestelle, Erstellung von zwei Fussgängerschutzinseln sowie Sanierung der Brücke und Entschärfung des vorhandenen Unfallschwerpunkts. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	6 000	10 888	–4 888
Bauarbeiten	3 864 000	3 237 075	+626 925
Nebenarbeiten	235 000	445 647	–210 647
Technische Arbeiten	468 000	340 856	+127 144
Total	4 573 000	4 034 465	+538 535

Begründung der Abweichungen:

Höherer Aufwand für die Kompensation der Fruchtfolgeflächen beim Landerwerb, Minderaufwand durch Vergabeerfolge bei den Bauarbeiten. Zusätzlicher Aufwand beim Verkehrsdienst und bei der grabenlosen Instandsetzung der Strassenentwässerung führten bei den Nebenarbeiten zu höheren Kosten. Dank Synergien mit anderen Baustellen und einem optimalen Bauablauf konnten bei den technischen Arbeiten Kosten gesenkt werden.

**2.6.17 RRB Nr. 158/2021, Strassen (Horgen, 4 Sihltalstrasse,
Instandsetzung Stützmauern, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ersatz der beschädigten Steine, Instandsetzung der schadhaften Mörtelfugen, Instandsetzen der Mauerkronen sowie Wiederherstellen der Funktionstüchtigkeit der Bauwerksentwässerung. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 550 000	1 334 766	+215 234
Nebenarbeiten	26 000	16 106	+9 894
Technische Arbeiten	99 000	82 698	+16 302
Total	1 675 000	1 433 570	+241 430

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge und ein optimaler Bauablauf führten in allen Bereichen zu Minderkosten.

2.6.18 RRB Nr. 389/2021, Strassen (Rafz, 544 Bahnhofstrasse, Landstrasse bis Imstlerwäg, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erstellung des Kreisels in Beton, Anpassung der öffentlichen Beleuchtung. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 932 000	1 388 197	+543 803
Nebenarbeiten	190 000	154 274	+35 726
Technische Arbeiten	138 000	123 127	+14 873
Total	2 260 000	1 665 598	+594 402

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge, ein optimaler Bauablauf sowie Synergien mit anderen Baustellen reduzierten die Kosten in allen Bereichen.

2.6.19 RRB Nr. 460/2021, Strassen (Hittnau, 337 Tösstalstrasse, Knotenumbau, zusätzliche Ausgaben)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Erstellung und Umbau des Verkehrsknoten einschliesslich neuer Linksabbiegespur, Erstellung einer Fussgängerschutzinsel, Erstellung einer hindernisfreier Bushaltestelle sowie Neubau der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	7 000	16 295	–9 295
Bauarbeiten	1 150 000	1 003 275	+146 725
Nebenarbeiten	66 000	71 295	–5 295
Technische Arbeiten	200 000	146 174	+53 826
Total	1 423 000	1 237 040	+185 960

Begründung der Abweichungen:

Beim Erwerb von Grund und Rechten war die Kompensation der Fruchtfolgeflächen nicht im Kostenvoranschlag eingerechnet. Bei den Bau- und technischen Arbeiten führten Vergabeerfolge und ein optimaler Bauablauf zu Minderkosten. Projektanpassungen bei den Nebenarbeiten führten zu höheren Kosten als geplant.

2.6.20 RRB Nr. 462/2021, Strassen (Volketswil, 760 Landenbergstrasse, Rütihof bis Bushaltestelle Bodenacher; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 1384/2022, Strassen (Volketswil, 760 Landenbergstrasse, Rütihof – Bushaltestelle Bodenacher, Strasseninstandsetzung, zusätzliche Ausgaben)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassenentwässerung und Sickerleitungen, Erneuerung der Strassenbeleuchtung, Instandsetzung des Rad-/Gehwegs, Aufwertung einer Wiese und des Grünstreifens in eine artenreiche Grünfläche. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 270 000	1 199 154	+70 846
Nebenarbeiten	130 000	107 437	+22 563
Technische Arbeiten	100 000	8 077	+91 923
Total	1 500 000	1 314 668	+185 332

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge bei den Bauarbeiten, Minderaufwendungen bei den Neben- und technischen Arbeiten für die Verkehrsführung und Ingenieurarbeiten dank Projektoptimierungen.

2.6.21 RRB Nr. 766/2021, Strassen (Hausen a.A., 660 Sihlbrugg-/Kappelerstrasse, Kantonsgrenze Zug bis Weid; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung der Strassenentwässerung und Ersatz sämtlicher Armaturen der Schlammsammler und Kontrollschächte sowie Ersatz sämtlicher Randabschlüsse. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 250 000	1 597 971	+652 029
Nebenarbeiten	210 000	163 134	+46 866
Technische Arbeiten	140 000	154 060	–14 060
Total	2 600 000	1 915 166	+684 834

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten bei den Bauarbeiten infolge Vergabeerfolgen und Projektoptimierungen. Bei den Nebenarbeiten kam es dank Projektoptimierungen zu geringeren Ausgaben für Lichtsignalanlagen, den Verkehrsdienst sowie Gärtner- und Zaunarbeiten. Bei den technischen Arbeiten führten Projektanpassungen beim Bachdurchlass zu Mehrkosten für Projektierungs- und Bauleitungsaufgaben.

**2.6.22 RRB Nr. 878/2021, Strassen (Kloten, 349/584/592
Butzenbüelring, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Strasse einschliesslich der Strassenentwässerung, Erneuerung und Anpassung der bestehenden Randabschlüsse, Erneuerung der bestehenden Strassenbeleuchtung, Errichtung einer Verkehrsmessstelle sowie Sanierung der Stützmauer. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	40 000	0	+40 000
Bauarbeiten	4 968 000	2 780 832	+2 187 168
Nebenarbeiten	188 000	327 170	–139 170
Technische Arbeiten	410 000	241 857	+168 143
Total	5 606 000	3 349 859	+2 256 141

Begründung der Abweichungen:

Dank Projektoptimierungen konnte auf den Landerwerb verzichtet werden. Vergabeerfolge, Synergien mit Drittprojekten sowie ein besserer Zustand als erwartet führte bei den Bauarbeiten zu Minderaufwand. Bei den technischen Arbeiten konnten die Kosten dank eines optimalen Bauablaufs reduziert werden, während bei den Nebenarbeiten das Umleitungskonzept sowie die provisorischen Massnahmen für die Verkehrs-umleitung komplexer waren als angenommen.

**2.6.23 RRB Nr. 885/2021, Strassen (Mettmenstetten, 660
Rossauerstrasse, Rossau bis Stockweid; Strasseninstandsetzung,
Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung und teilweise Neubau der Strassenentwässerung und Ersatz sämtlicher Armaturen der Schlamm-sammler und Kontrollschächte sowie Ersatz sämtlicher Randabschlüsse. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 200 000	1 924 113	+275 887
Nebenarbeiten	135 000	64 006	+70 994
Technische Arbeiten	135 000	78 530	+56 470
Total	2 470 000	2 066 648	+403 352

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge sowie Projektoptimierungen führten bei den Bauarbeiten zu Minderkosten. Bei den Nebenarbeiten führten ein optimaler Projektablauf und Minderaufwendungen für die öffentliche Beleuchtung zu weniger Kosten. Bei den technischen Arbeiten waren weniger Vermessungsarbeiten notwendig.

2.6.24 RRB Nr. 887/2021, Strassen (Meilen, 17 Seestrasse, Abschnitt Dollikerstrasse bis Gemeindegrenze Uetikon a.S., Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 1297/2022, Strassen (Meilen, 17 Seestrasse, Abschnitt Dollikerstrasse bis Gemeindegrenze Uetikon a.S., Strasseninstandsetzung, zusätzliche Ausgaben)

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Gehwege einschliesslich der Strassenentwässerung insbesondere Einbau von Filtersäcken, Verbreiterung der Radstreifen, Anpassung der bestehenden Mittelschutzinsel und Neubau einer zusätzlichen Mittelschutzinsel, Neubau einer Lichtsignalanlage, Verschiebung der Verkehrsmessstelle, Abbruch und Neubau des Bachdurchlasses sowie Anpassung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung. Einführung der Building-Information-Modeling-Kultur (BIM) als Pilotprojekt. Die Ziele betreffend bauliche Massnahmen wurden erreicht. Das Ziel betreffend BIM konnte nur teilweise erreicht werden. Teilweise musste konventionell gearbeitet werden und es konnten nicht alle geplanten Standards erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	3 285 000	3 293 232	–8 232
Nebenarbeiten	480 000	324 505	+155 495
Technische Arbeiten	185 000	307 795	–122 795
Total	3 950 000	3 925 533	+24 467

Begründung der Abweichungen:

Die Einführung der Projektabwicklung mit der BIM-Methode sowie die Ausarbeitung neuer Standards stellte das Projekt vor sehr grosse Herausforderungen, die vor allem bei den technischen Arbeiten zu Mehrkosten führten. Bei den Nebenarbeiten führten Projektoptimierungen und -anpassungen zu geringeren Kosten.

**2.6.25 RRB Nr. 935/2021, Strassen (Wettswil a.A./Stallikon,
646 Stallikoner-/Stationsstrasse, Beerimoos bis Brücke Reppisch;
Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung und teilweise Neubau der Strassenentwässerung und Ersatz sämtlicher Armaturen der Schlamm-sammler und Kontrollschächte, Ersatz sämtlicher Randabschlüsse sowie Neubau einer Elementplattenmauer (System Ribbert). Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 650 000	1 654 413	–4 413
Nebenarbeiten	90 000	78 958	+11 042
Technische Arbeiten	120 000	123 597	–3 597
Total	1 860 000	1 856 968	+3 032

Begründung der Abweichungen:

Mehrkosten infolge zusätzlicher Hangsicherung bei den Bauarbeiten sowie Mehraufwendungen für die Vermessung bei den technischen Arbeiten. Minderaufwand für Lichtsignalanlagen, Verkehrsdienst und Gärtnerarbeiten infolge Projektoptimierung (Nebenarbeiten).

**2.6.26 RRB Nr. 1109/2021, Strassen (Erlenbach, 17 Seestrasse,
Zollerstrasse bis Grenze Herrliberg, Strasseninstandsetzung,
Projektfestsetzung und zusätzliche Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und Anpassen der Strassenentwässerung sowie Neubau einer eigenständigen Strassenentwässerungsleitung, Anpassung der Fahrspurbreite und Markierung von Radstreifen, Neubau von Fussgängerschutzinseln sowie Umbau der Parkplätze im Bereich Mariahalden. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 110 000	1 563 363	+546 637
Nebenarbeiten	400 000	433 831	–33 831
Technische Arbeiten	240 000	116 061	+123 939
Total	2 750 000	2 113 255	+636 745

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten dank Vergabeerfolgen bei den Bau- und technischen Arbeiten. Bei den Nebenarbeiten sind vor allem infolge Umsetzung von hitzemindernden Massnahmen beim Parkplatz und wegen Vollsperrung bzw. Verkehrsumleitungen sowie für eine Verkehrsdatenerfassungsanlage Mehrkosten angefallen.

2.6.27 RRB Nr. 1190/2021, Strassen (Rafz, 4 Schaffhauserstrasse, Objekt Nr. 067-002 Unterführung Rüdlingerstrasse, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn sowie Ersatz der Strassenentwässerung, Betoninstandsetzung an der Fahrbahnplatte sowie an den Widerlagern, Ersatz des Geländers sowie neues Fahrzeugrückhaltesystem. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 233 000	1 042 216	+190 784
Nebenarbeiten	85 000	46 828	+38 172
Technische Arbeiten	422 000	351 332	+70 668
Total	1 740 000	1 440 376	+299 624

Begründung der Abweichungen:

Ein optimaler Bauablauf sowie Vergabeerfolge führten in allen Bereichen zu Minderkosten.

2.6.28 RRB Nr. 1191/2021, Strassen (Ellikon a.d. Th., 502 Andelfingerstrasse, Huebackerstrasse bis Kreuzung Rickenbacher-/Uesslingerstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erstellung einer neuen Verkehrsmessstelle sowie Anpassung der bestehenden Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	1 980	–1 980
Bauarbeiten	860 000	545 280	+314 720
Nebenarbeiten	250 000	135 891	+114 109
Technische Arbeiten	130 000	83 186	+46 814
Total	1 240 000	766 336	+473 664

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb musste eine geringe unvorhergesehene Entschädigungszahlung geleistet werden. Vergabeerfolge sowie geringere Instandsetzungsmassnahmen infolge besseren Strassenzustands als angenommen führten zu Minderaufwand in den übrigen Bereichen.

2.6.29 RRB Nr. 1197/2021, Strassen (Ossingen/Stammheim, 352 Steiner-/Hauptstrasse, Bahnübergang Ossingen bis vor Einmündung Guntalingen, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erneuerung des Gehwegs zwischen Ossingen und Gisenhard, Anpassung der Strassenbeleuchtung sowie Ausbau der Verkehrsmessstelle. Ein Abschnitt des Instandsetzungsperimeters wurde zurückgestellt, da in diesem Bereich Eingangstore und eine Erweiterung der Gehwege in einem separaten Projekt geplant werden müssen. Die Ziele wurden teilweise erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	3 860 000	1 958 760	+1 901 240
Nebenarbeiten	310 000	258 293	+51 707
Technische Arbeiten	190 000	116 975	+73 025
Total	4 360 000	2 334 028	+2 025 972

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge sowie geringere Instandsetzungsmassnahmen als angenommen infolge besseren Zustands der Strasse führten zu geringeren Kosten in allen Bereichen. Zudem wurde ein Abschnitt des Instandsetzungsperimeters zurückgestellt (siehe Zielerreichung).

2.6.30 RRB Nr. 1299/2021, Strassen (Wald, 782 Oberholzstrasse, Hittenbergstrasse bis Kantonsgrenze SG, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erstellen von Bankettsicherungen sowie Ersatz und Ergänzung der Fahrbahnabschlüsse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	2 872	–2 872
Bauarbeiten	1 820 000	1 566 202	+253 798
Nebenarbeiten	30 000	9 193	+20 807
Technische Arbeiten	30 000	20 950	+9 050
Total	1 880 000	1 599 216	+280 784

Begründung der Abweichungen:

Höhere, unvorhergesehene Kosten für die Erstellung von Dienstbarkeitsverträgen. Vergabeerfolg bei den Bauarbeiten sowie ein optimaler Bauablauf führten bei den Bau- und technischen Arbeiten zu Minderkosten. Zudem waren die Kosten für die amtliche Vermessung bei den Nebenarbeiten geringer als geplant.

**2.6.31 RRB Nr. 1351/2021, Strassen (Russikon/Pfäffikon,
814 Sennhof-/Höhenstrasse, Ortsende [Rebenweg] bis Humbel,
Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Erstellung von Bankettsicherungen sowie Erneuerung der Strassenbeleuchtung. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	3 469	–3 469
Bauarbeiten	2 415 000	2 201 876	+213 124
Nebenarbeiten	120 000	125 713	–5 713
Technische Arbeiten	35 000	26 489	+8 511
Total	2 570 000	2 357 547	+212 453

Begründung der Abweichungen:

Geringfügiger Mehraufwand beim Landerwerb infolge nicht budgetierter Kulturausfallentschädigungen. Minderkosten bei den Bauarbeiten infolge Vergabeerfolgen. Höherer Aufwand bei den Nebenarbeiten für die Wiederinstandstellungen seitlicher Flächen sowie aufgrund unvorhergesehener Arbeiten beim Bachdurchlass. Minderkosten bei den technischen Arbeiten für die amtliche Vermessung.

2.6.32 RRB Nr. 1352/2021, Strassen (Oberglatt, 578 Bahnhofstrasse, Kaiserstuhlstrasse bis Bachstrasse, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassenentwässerung, Erneuerung der bestehenden Randabschlüsse und Strassenbeleuchtung sowie Ergänzung der Rohranlage der Lichtsignalanlage. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 240 000	936 237	+303 763
Nebenarbeiten	300 000	195 618	+104 382
Technische Arbeiten	260 000	128 159	+131 841
Total	1 800 000	1 260 014	+539 986

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge, ein optimaler Bauablauf sowie Synergien mit anderen Bauvorhaben führten in allen Bereichen zu Minderkosten.

2.6.33 RRB Nr. 1530/2021, Strassen (Bäretswil, 794 Bettswilerstrasse, Zelgstrasse bis Wirzwil, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassenentwässerung und Sickerleitungen, Ersatz der Fahrbahnabschlüsse und Erneuerung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 015 000	1 570 015	+444 985
Nebenarbeiten	200 000	42 187	+157 813
Technische Arbeiten	185 000	27 322	+157 678
Total	2 400 000	1 639 524	+760 476

Begründung der Abweichungen:

Sowohl bei den Bau- als auch bei den Nebenarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Projekt- und Bauablaufoptimierungen führten zu Minderkosten in allen Bereichen. Auch fiel der Aufwand für die amtliche Vermessung bei den technischen Arbeiten geringer aus als geplant.

2.6.34 RRB Nr. 47/2022, Strassen (Egg, 716 Meilenerstrasse, Chnolliweg bis Ebnetstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der bestehenden Strassenentwässerung und Sickerleitungen, Ersatz und Ergänzung der Fahrbahnabschlüsse sowie Ersatz der Bachdurchlässe. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	5 000	0	+5 000
Bauarbeiten	3 220 000	2 249 800	+970 200
Nebenarbeiten	120 000	67 069	+52 931
Technische Arbeiten	30 000	39 224	–9 224
Total	3 375 000	2 356 093	+1 018 907

Begründung der Abweichungen:

Auf den Landerwerb konnte dank Projektoptimierungen verzichtet werden. Vergabeerfolge und ein optimaler Bauablauf führten bei den Bauarbeiten zu geringeren Kosten. Die Kosten für Markierung und die provisorische Lichtsignalanlage waren bei den Nebenarbeiten geringer als vorgesehen. Bei den technischen Arbeiten war hingegen die Nachführung der amtlichen Vermessung aufwendiger als angenommen.

2.6.35 RRB Nr. 48/2022, Strassen (Niederhasli, 602 Rümlangerstrasse, Kaiserstuhlstrasse bis Lettenstrasse, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, Neubau von Zählstellen und die Anpassung der Beleuchtung an die heute geltenden Vorgaben. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	2 415 000	1 931 963	+483 037
Nebenarbeiten	310 000	153 044	+156 956
Technische Arbeiten	218 000	110 780	+107 220
Total	2 943 000	2 195 788	+747 212

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge bei den Bauarbeiten sowie Optimierungen bei den Bauabläufen führten zu Minderkosten in allen Bereichen.

2.6.36 RRB Nr. 1298/2022, Strassen (Lufingen, 556 Bächlistrasse, Zürcherstrasse bis Embracherstrasse, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung. Verlegung von Leerrohren im vorliegenden Projektparameter für die geplante Busbevorzugungsanlage im angrenzenden Projekt «Betriebs- und Gestaltungskonzept Zürcherstrasse Lufingen». Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 505 000	1 149 539	+355 461
Nebenarbeiten	135 000	40 532	+94 468
Technische Arbeiten	150 000	131 263	+18 737
Total	1 790 000	1 321 335	+468 665

Begründung der Abweichungen:

Minderkosten in allen Bereichen durch Vergabeerfolge sowie Optimierungen bei den Bauabläufen.

2.6.37 RRB Nr. 31/2023, Strassen (Güningen, 724 Binzikerstrasse, Heispel bis Binzikon, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassenentwässerung und Sickerleitungen sowie Ersatz und Ergänzung der Fahrbahnabschlüsse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1 470 000	1 128 006	+341 994
Nebenarbeiten	60 000	35 567	+24 433
Technische Arbeiten	30 000	21 959	+8 041
Total	1 560 000	1 185 532	+374 468

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge sowie ein optimaler Bauablauf führten bei den Bauarbeiten zu Minderkosten. Bei den Nebenarbeiten war der Aufwand für die provisorische Lichtsignalanlage und Markierungsarbeiten geringer als erwartet. Dank optimalem Bauablauf war auch der Aufwand für die technischen Arbeiten geringer.

**2.6.38 RRB Nr. 32/2023, Strassen (Maur, 742 Zürichstrasse,
Loorenstrasse bis Schützenhausstrasse, Strasseninstandsetzung,
Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich der Strassenentwässerung und Armaturen, Ersatz der defekten Fahrbahnabschlüsse sowie Sicherung der Böschung in zwei Abschnitten. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	1520 000	1571 074	–51 074
Nebenarbeiten	90 000	31 203	+58 797
Technische Arbeiten	20 000	29 721	–9 721
Teuerung	83 510	0	+83 510
Total	1713 510	1631 998	+81 512

Begründung der Abweichungen:

Mehrkosten bei den Bauarbeiten infolge höherer Entsorgungskosten für belastetes Material sowie höhere Geometerkosten als geplant für die Neuvermarkung bei den technischen Arbeiten. Bei den Nebenarbeiten konnten dank Eigenleistungen bei den Signalisations- und Markierungsarbeiten Kosten eingespart werden.

2.6.39 RRB Nr. 171/2023, Strassen (Wil/Rafz, 4 Schaffhauserstrasse, Gemeindegrenze Wil bis Landesgrenze, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Strasseninstandsetzung einschliesslich Strassenentwässerung sowie Erneuerung und Modernisierung der Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bauarbeiten	9 545 000	6 935 463	+2 609 537
Nebenarbeiten	282 000	487 802	–205 802
Technische Arbeiten	302 000	171 381	+130 619
Total	10 129 000	7 594 646	+2 534 354

Begründung der Abweichungen:

Bedeutende Vergabeerfolge bei den Bauarbeiten, höhere Ausgaben bei den Nebenarbeiten für Fahrzeugrückhaltesysteme, Reinigung der Strassenentwässerung, Umleitungssignalisation sowie für die Zaunreparatur auf dem ganzen Perimeter. Durch eine kürzere Bauzeit konnten die Kosten bei den technischen Arbeiten für den Verkehrsingenieur sowie die Bauleitung reduziert werden. Auch waren die Kosten für die Nachführung der amtlichen Vermessungen geringer.

**2.6.40 RRB Nr. 1310/2023, Strassen (Obfelden, 654 Dorfstrasse,
Abklassierung, gebundene Ausgabe, Vereinbarung, Genehmigung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichten einer zweckgebundenen pauschalen Abfindung für die Instandsetzung der abklassierten Dorfstrasse an die Gemeinde Obfelden. Die Gemeinde wird dafür entschädigt, dass die Strasse vorgängig nicht instand gesetzt wird. Das Ziel wurde erreicht, die Abfindung wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Hochwasserschutzmassnahmen Lindenbach	1 124 000	1 124 000	0
Hochwasserschutzmassnahmen Wolserbach	350 000	350 000	0
Instandsetzung Dorfstrasse	4 407 625	4 407 625	0
Total	5 881 625	5 881 625	0

2.6.41 RRB Nr. 1311/2023, Strassen (Ottenbach, 299 Muristrasse, 660 Affolternstrasse, Abklassierung, gebundene Ausgabe, Vereinbarung, Genehmigung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichten einer zweckgebundenen pauschalen Abfindung für die Instandsetzung der abklassierten Muristrasse und Affolternstrasse an die Gemeinde Ottenbach. Die Gemeinde wird dafür entschädigt, dass die Strasse vorgängig nicht instand gesetzt wird. Die Abfindung wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Instandsetzung Muristrasse	910 600	910 600	0
Instandsetzung Affolternstrasse	1 656 275	1 656 275	0
Total	2 566 875	2 566 875	0

**2.6.42 RRB Nr. 1931/2004, Sondermülldeponie Köllikon
(Rahmenkredit für die Gesamtsanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 8510, Altlasten

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 269/2011, Sondermülldeponie Köllikon (Gesamtsanierung)

Ziele und Zielerreichung:

Gemäss Gründungsvertrag zur Sondermülldeponie Köllikon übernimmt der Kanton Zürich 41,67% der Sanierungskosten. Die Gesamtsanierung erfolgte während der Jahre 2003–2020 und ist abgeschlossen. Die einzelnen Jahresabschlüsse wurden durch die Finanzkontrollen der Kantone Aargau und Zürich geprüft. Das Ziel wurde erreicht. Die Nachsanierungsphase wurde separat mit RRB Nr. 838/2020 bewilligt und dauert an.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Beitrag Kanton Zürich an die Gesamtsanierung 2003–2020	283 300 000	237 054 987	+46 245 013
Total	283 300 000	237 054 987	+46 245 013

Begründung der Abweichungen:

Die Abweichung ergibt sich aus Schätzungsunsicherheiten infolge sehr langer Projektdauer aufgrund von Änderungen des Bundesrechts, Anpassungen der ursprünglich vorgesehenen Verfahren, unklaren Situationen bezüglich Mehrwertsteuerpflicht und Abgeltungen nach Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten des Bundes sowie Teuerungsentwicklung.

2.6.43 RRB Nr. 8/2018, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (Teilinstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 1187/2018, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (Instandsetzung, zusätzliche Ausgabe)

Ziele und Zielerreichung:

Ertüchtigung der Fassadenfundamente und Ersatz der Fassadenstützen im Innen- und Aussenbereich, Instandsetzung mit Nutzungsoptimierung des A-Geschosses der Naturwissenschaften und Einrichtung eines Physikpraktikumszimmers im B-Geschoss sowie Instandsetzung sämtlicher gebäudetechnischer Anlagen, der Betriebseinrichtungen (Laborbauten) und der Oberflächen im Innern. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	557 489	158 747	+398 742
Gebäude	6 852 092	6 326 218	+525 874
Betriebseinrichtungen	934 397	794 248	+140 149
Umgebung	70 858	67 434	+3 424
Baunebenkosten	248 322	1 980 834	–1 732 512
Provisorien	298 308	252 050	+46 258
Ausstattung	396 894	163 969	+232 925
Reserven	708 027	0	+708 027
Teuerung	22 246	0	+22 246
Total	10 088 633	9 743 500	+345 133

Begründung der Abweichungen:

Branchenüblich werden die Honorare im Kostenvoranschlag auf den einzelnen Baukostenplan-Positionen veranschlagt, in der Rechnungstellung werden diese aber aus vergabetechnischen Gründen unter Baunebenkosten verbucht. Dasselbe gilt für die Vorbereitungsarbeiten, die teilweise unter Gebäude verbucht wurden. Ein Teil der Ausstattung wurde unter Betriebseinrichtungen verbucht, da es sich um feste Einbauten handelt. Daraus entstehen saldoneutrale Verschiebungen zwischen den Baukostenplan-Positionen.

Verwendung der Reserven:

Reserven von rund Fr. 360 000 wurden hauptsächlich für die höheren Honorare verwendet, die aufgrund der höheren Baukosten entstanden und nicht berücksichtigt waren, sowie für den Rechtsbeistand (Baunebenkosten).

2.6.44 RRB Nr. 588/2018, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil, Grüental (Erneuerung Aussenhülle Gebäude GA)

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e)

RRB Nr. 496/2019, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil (Gebäude GA, Erneuerung Aussenhülle; zusätzliche Ausgabe)

Ziele und Zielerreichung:

Erneuerung der Aussenhülle einschliesslich Verbesserung der Wärmedämmung und Fensterersatz, Erdbebenertüchtigung der Teile, welche die Aussenhülle betreffen, sowie Installation einer Photovoltaikanlage. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	313 000	93 846	+219 154
Gebäude	3 640 000	3 388 528	+251 472
Betriebseinrichtungen	0	269	–269
Umgebung	13 000	17 674	–4 674
Baunebenkosten	42 000	646 834	–604 834
Reserve	351 000	0	+351 000
Teuerung	43 989	0	+43 989
Total	4 402 989	4 147 151	+255 838

Begründung der Abweichungen:

Branchenüblich werden die Honorare im Kostenvoranschlag auf den einzelnen Baukostenplan-Positionen veranschlagt, in der Rechnungstellung werden diese aber aus vergabetechnischen Gründen unter Baunebenkosten verbucht. Dasselbe gilt für die Vorbereitungsarbeiten, die teilweise unter Gebäude verbucht wurden. Ein Teil der Ausstattung wurde ebenfalls unter Gebäude verbucht, da es sich um feste Einbauten handelt. Daraus entstehen saldoneutrale Verschiebungen zwischen den Baukostenplan-Positionen.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserve (rund Fr. 95 000) wurde für zusätzlich nötige Sicherheitsmassnahmen verwendet. Zudem waren einzelne erforderliche Anpassungen in der Ausführung erst ersichtlich, als das alte Dach und die alte Fassade rückgebaut waren. Zusätzlich mussten Vergabemisserfolge durch die Reserven gedeckt werden.

**2.6.45 RRB Nr. 999/2020, Kantonales Labor Zürich,
Instandsetzung, gebundene Ausgabe**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung des C-Stockwerkes einschliesslich Trennung von Büroarbeitsplätzen und Laborräumen. Die Instandsetzung der Haustechnik einschliesslich Ersatz der bestehenden Lüftungsanlage durch eine Anlage mit Wärmerückgewinnung sowie Ersatz von Elektro- und Sanitäreinrichtungen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	35 400	31 241	+4 159
Gebäude	1 139 200	768 028	+371 172
Baunebenkosten	30 300	349 640	–319 340
Reserve	192 900	0	+192 900
Ausstattung	452 200	173 111	+279 089
Total	1 850 000	1 322 020	+527 980

Begründung der Abweichungen:

Geringfügige Einsparungen bei den Vorbereitungsarbeiten vor allem für Baumeisterarbeiten und Elektroinstallationen. Die unter Gebäude veranschlagten Honorare wurden bei den Baunebenkosten verbucht. Grössere Einsparungen konnten bei der Position Ausstattung dank der Übernahme der Einrichtungskosten von Fr. 280 000 durch das kantonale Labor erzielt werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.6.46 RRB Nr. 697/2019, Neue Regionalpolitik des Bundes:
Umsetzungsprogramm 2020–2023**

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Im Umsetzungsprogramm der neuen Regionalpolitik sind verschiedene Ziele zur Stärkung von Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbskraft von strukturschwachen Regionen (Zürcher Weinland und Zürcher Berggebiet) in den Bereichen Tourismus, Regionalprodukte, Ruhelandschaft, Regionales Innovationssystem Ost sowie Regionalmanagement festgelegt. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Staatsbeiträge	2 672 000	2 669 576	+2 424
Darlehen	200 000	160 000	+40 000
Einnahmenverzicht	75 000	60 000	+15 000
Total	2 947 000	2 889 576	+57 424

Begründung der Abweichungen:

Es wurden weniger Anträge für ein Darlehen eingereicht als angenommen. Damit verringert sich auch der Einnahmenverzicht aufgrund von zinslos gewährten Darlehen.

**2.6.47 RRB Nr. 195/2020, Rebbergmelioration «Vorderer Stad-
berg», Eglisau (Projektgenehmigung und Staatsbeitrag)**

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung eines Staatsbeitrags für die Durchführung der Rebberg-
melioration zur langfristigen Sicherstellung der Bewirtschaftung des
Rebbergs unter Wahrung der Landschafts- und Naturschutzinteressen.
Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Technische Vorarbeiten	40 000	38 386	+1 614
Umlegungsarbeiten	30 000	43 052	–13 052
Bauliche Massnahmen und Vermarkung	321 750	297 940	+23 810
Teuerung	2 538	0	+2 538
Total	394 288	379 378	+14 910

Zusätzlich wurden Bundesbeiträge von Fr. 12 667 vereinnahmt, die nicht in der Ausgabenbewilligung
enthalten waren.

Begründung der Abweichungen:

Höherer Aufwand für die Umlegungsarbeiten, da eine umfassende
Öffentlichkeitsarbeit betrieben wurde und nachträgliche Grenzbereini-
gungen notwendig waren. Bei den baulichen Massnahmen führten Ver-
gabeerfolge und gute Witterungsbedingungen zu Minderausgaben.

2.6.48 RRB Nr. 259/2021, Landumlegung Torf-/Giwiggsgenriet, Pfäffikon (Projektgenehmigung, Statuten und Staatsbeitrag)

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung eines Staatsbeitrags an die Durchführung der Landumlegung zur Sicherstellung einer zeitgemässen land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung unter Wahrung der Interessen der Öffentlichkeit im Bereich Naturschutz. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Technische Vorarbeiten (Landumlegung)	35 000	24 648	+10 352
Umlegungsarbeiten (Landumlegung)	50 300	49 299	+1 001
Vermarkung (Landumlegung)	15 300	7 360	+7 940
Teuerung (Landumlegung)	408	0	+408
Umlegungsarbeiten (Wald)	32 200	25 663	+6 537
Vermarkung (Wald)	9 900	4 233	+5 667
Teuerung (Wald)	215	0	+215
Total	143 323	111 202	+32 121

Zusätzlich wurden Bundesbeiträge von Fr. 6655 vereinnahmt, die nicht in der Ausgabenbewilligung enthalten waren.

Verwendung der Reserven:

Die Ausgabenbewilligung für die technischen Vorarbeiten musste nicht ausgeschöpft werden, da nur eine Einsprache erhoben wurde, die einvernehmlich erledigt werden konnte. Die Verpflockungs- und Vermarkungsarbeiten bei der Landumlegung waren günstiger als geplant, da 18 Eigentümerinnen auf eine Neuzuteilung verzichteten. Im Wald wurde mehrheitlich auf den Aushieb der Grenze verzichtet, was zu Minderkosten führte. Durch die gute Arrondierung der Neuzuteilung konnte die Anzahl der zu vermarkenden Grenzpunkte ebenfalls stark reduziert werden.

**2.6.49 RRB Nr. 698/2019, Natur- und Heimatschutzfonds,
Fundkonservierung und Restaurierungsarbeiten der Archäologie
2020–2023**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung von Entschädigungszahlungen für die technische Konservierung und Restaurierung von archäologischen Fundobjekten durch das Schweizerische Nationalmuseum für die Jahre 2020–2023. Das Ziel wurde erreicht, die Entschädigungen wurden entsprechend den bezogenen Leistungen ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Entschädigungszahlung 2020	440 000	225 000	+215 000
Entschädigungszahlung 2021	440 000	130 000	+310 000
Entschädigungszahlung 2022	440 000	280 000	+160 000
Entschädigungszahlung 2023	440 000	225 000	+215 000
Total	1 760 000	860 000	+900 000

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund der schwankenden, nicht vorhersehbaren Auftragslage wurde der jährlich festgesetzte Höchstbetrag jeweils nicht vollständig ausgeschöpft.

2.6.50 RRB Nr. 499/2016, Denkmalpflegefonds

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung einer Subvention an die Stadt Zürich für die Gesamt-sanierung des Pavillons Le Corbusier (Heidi Weber Museum) und sei-ner Ausstattung. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention	1 578 668	1 246 952	+331 716
Total	1 578 668	1 246 952	+331 716

Begründung der Abweichungen:

Betreffend Ausstattung konnte mit der ehemaligen Baurechtsnehme-rin keine Einigung erzielt werden, weshalb die Ausstattung ersetzt wer-den musste. Für die Ersatzbeschaffung der Ausstattung musste weniger aufgewendet werden.

2.6.51 RRB Nr. 500/2016, Pavillon Le Corbusier (Heidi Weber Museum, Gesamtsanierung; Bundessubvention, Zusicherung)

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung eines durchlaufenden Bundesbeitrags an die Stadt Zürich an die Gesamtsanierung des Pavillons Le Corbusier und seiner Ausstattung. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Bundessubvention	1 315 556	1 039 127	+276 429
Total	1 315 556	1 039 127	+276 429

Begründung der Abweichungen:

Betreffend Ausstattung konnte mit der ehemaligen Baurechtsnehmerin keine Einigung erzielt werden, weshalb die Ausstattung ersetzt werden musste. Für die Ersatzbeschaffung musste weniger aufgewendet werden (vgl. Kreditabrechnung zu RRB Nr. 499/2016). Dementsprechend reduzierte sich auch der Bundesbeitrag.

**2.6.52 RRB Nr. 1190/2018, Denkmalpflegefonds, Mutterhaus
und Verwaltungsgebäude der «Zürich»-Versicherungsgesellschaft
(Sanierung, Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung einer Subvention an die Sanierung der denkmalgeschützten Liegenschaft der «Zürich»-Versicherungsgesellschaft, Alfred-Escher-Strasse 45, Zürich. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention	2 602 495	2 395 709	+206 786
Total	2 602 495	2 395 709	+206 786

Begründung der Abweichungen:

Die geplanten Massnahmen konnten durch die private Bauherrschaft kostengünstiger umgesetzt werden.

**2.6.53 RRB Nr. 1004/2019, Denkmalpflegefonds,
Landgut Reinhart, Hausen a. A. (Sanierung, Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Zusatzkredit(e)

Keine.

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung einer Subvention an die Sanierung der Villa, des Chauffeurhauses, des Gartenhauses und des Architekturgartens. Das Ziel wurde erreicht, die Subvention wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben gemäss RRB	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser –schlechter
Subvention	1 283 360	1 214 083	+69 277
Total	1 283 360	1 214 083	+69 277

Begründung der Abweichungen:

Die geplanten Massnahmen konnten durch die private Bauherrschaft kostengünstiger umgesetzt werden.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Ziff. 2 der Erwägungen werden genehmigt für:

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
1931	2004	Sondermülldeponie Köllikon (Rahmenkredit für die Gesamtsanierung)	2.6.42
1128	2013	Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	2.1.1
664	2015	Strassen (K 53 Oberlandautobahn, Instandsetzung Brüttiseller Kreuz–Uster Ost)	2.6.2
1044	2015	Strassen (K 10, HLS Kloten–Bülach Nord A 51, Massnahmenprojekt, Ausführung)	2.6.3
259	2016	Strassen (Oetwil a.d.L. und Geroldswil, 295 Limmattalstrasse, FLAMA und Strassensanierung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.4
499	2016	Denkmalpflegefonds	2.6.50
500	2016	Pavillon Le Corbusier (Heidi Weber Museum, Gesamtsanierung; Bundessubvention, Zusicherung)	2.6.51
690	2016	Sportstättenbau, ZSC Lions Arena Zürich (Beitrag aus dem Sportfonds)	2.2.1
932	2016	Universität Zürich, Parkhaus Irchel, Winterthurerstrasse 181 (Gesamtinstandsetzung)	2.5.4
201	2017	Tox Info Suisse (Beitragsberechtigung)	2.4.1
541	2017	Verein IGIB (Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen; Ausgabenbewilligung)	2.5.9
558	2017	Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach, Instandsetzung Sporthalle 2 (Sportfonds, Ausgabenbewilligung)	2.2.2
674	2017	Strassen (Richterswil, 388 Zugerstrasse und Glarnerstrasse, Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.5
972	2017	Strassen (Wila, 818 Schalchenstrasse, Strasseninstandsetzung und Ausbau Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.6
1056	2017	Schweizerische Stiftung für Taubblinde, Heim Tanne, Langnau a. A. (Neu- und Umbau; Staatsbeitrag)	2.5.8
1149	2017	Strassen (Bauma, 15 Steg-/Gublenstrasse, ausgangs Lipperchwändi bis innerorts Bauma, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.6.7
8	2018	Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich (Teilinstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.43
105	2018	Wirtschaftsschule KV Winterthur (Kostenanteil)	2.5.10
588	2018	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil, Grüental (Erneuerung Aussenhülle Gebäude GA)	2.6.44
752	2018	Strassen (Niederweningen, 17 Wehntalerstrasse, Ausbau Bushof und Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.8

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
1190	2018	Denkmalpflegefonds, Mutterhaus und Verwaltungsgebäude der «Zürich»-Versicherungsgesellschaft (Sanierung, Subvention)	2.6.52
63	2019	Universität Zürich Irchel, 1. Bauetappe UZI-1, Winterthurerstrasse 190, Ertüchtigung Gebäudetechnik (Massnahmen der Prioritätsstufe 2)	2.5.5
109	2019	Strassen (Opfikon, Hohenbühlstrasse, Klotener- bis Schaffhauserstrasse, Neubau Radweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.9
141	2019	Universität Zürich, Standort Zentrum, Hirschengraben 82 und 84, Zentrum für Reisemedizin, Anpassungen Mieterausbau und Instandsetzung (Ausgabenbewilligung)	2.5.6
160	2019	UNITED School of Sports AG (Kostenanteil)	2.5.11
161	2019	KV Zürich Wirtschaftsschule (Kostenanteil)	2.5.12
224	2019	Wirtschaftsschule KV Winterthur (Subvention berufsorientierte Weiterbildung, 2019–2023)	2.5.13
435	2019	Rad-Strassen-Weltmeisterschaften 2024 in Zürich (Beiträge aus dem Sportfonds und dem Lotteriefonds)	2.2.3
440	2019	modeco, Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung, Zürich (Kostenanteil)	2.5.14
527	2019	Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich (Beitragsberechtigung und Ausgabenbewilligung)	2.5.1
683	2019	Erstellung Luftbild- und Höhenprodukte 2020–2022 (Auftrag und Ausgabenbewilligung)	2.6.1
686	2019	Strassen (Langnau a. A., 4 Sihltalstrasse, Gattikonstrasse bis Zufahrt Sportanlagen; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.10
697	2019	Neue Regionalpolitik des Bundes: Umsetzungsprogramm 2020–2023	2.6.46
698	2019	Natur- und Heimatschutzfonds, Fundkonservierung und Restaurierungsarbeiten der Archäologie 2020–2023	2.6.49
776	2019	Kantonspolizei, Umstellung des Sprachsystems der Einsatzzentralen auf neuen AII-IP-Übertragungsstandard und Erneuerung des Servicevertrags (gebundene Ausgabe und Vergabe)	2.2.4
786	2019	Strassen (Rickenbach, 353 Stationsstrasse, Strasseninstandsetzung, Kernfahrbahn mit Radstreifen und hindernisfreier Ausbau von Bushaltestellen, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.11
943	2019	Verein Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung; Ausgabenbewilligung)	2.5.15
1004	2019	Denkmalpflegefonds, Landgut Reinhart, Hausen a. A. (Sanierung, Subvention)	2.6.53
20	2020	Strassen (Dietikon, 1 Ueberland- / 618 Mutschellenstrasse, Knotenausbau und Sanierung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung mit Beitrag Dritte)	2.6.12
74	2020	Strassen (Wetzikon, 724 Grüningerstrasse, Neubau Kreisel, Strasseninstandsetzung, Anpassung Rad- und Gehweg und hindernisfreier Neu- und Ausbau der Bushaltestelle Alpenblick, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.13

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
103	2020	Vollzug des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (Ausgabenbewilligung)	2.3.4
110	2020	Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (Subvention)	2.5.2
195	2020	Rebbergmelioration «Vorderer Stadtberg», Eglisau (Projektgenehmigung und Staatsbeitrag)	2.6.47
382	2020	Sportstättenbau, FCZ-Campus (Beitrag aus dem Sportfonds)	2.2.5
387	2020	Verein Zürich Tourismus, Staatsbeitrag für die Jahre 2021–2024	2.3.1
630	2020	Strassen (Glattbrugg, Rohrstrasse 45, Werkhof-Platz, Belagsinstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.14
640	2020	Krankenversicherung (Prämienvverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt; Kosten für IT-Anpassungen)	2.4.8
874	2020	Zürich International School, Neubau in Adliswil (Staatsbeitrag), Turnhalle, Dispositiv IV	2.2.6
985	2020	Kulturama, Museum des Menschen (Beitragsberechtigung und Ausgabenbewilligung)	2.5.3
999	2020	Kantonales Labor Zürich, Instandsetzung, gebundene Ausgabe	2.6.45
1032	2020	Verordnung über die Top Level Domain «.zuerich», Erlass	2.3.2
1216	2020	Programm zu «Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich» (Vertrag mit Gesundheitsförderung Schweiz)	2.4.2
1224	2020	Strassen (Bachs, 568 Bachsertalstrasse, Instandsetzung Fahrbahn und Neubau Gehweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.15
1262	2020	Strassen (Höri, 355 Wehntalerstrasse, Kreisel Neeracher Ried bis Wehntalerstrasse 59, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.16
158	2021	Strassen (Horgen, 4 Sihltalstrasse, Instandsetzung Stützmauern, Ausgabenbewilligung)	2.6.17
259	2021	Landumlegung Torf-/Giwiggsgenriet, Pfäffikon (Projektgenehmigung, Statuten und Staatsbeitrag)	2.6.48
291	2021	Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband, Bern (Beitragsberechtigung)	2.5.16
389	2021	Strassen (Rafz, 544 Bahnhofstrasse, Landstrasse bis Imstlerwäg, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.18
460	2021	Strassen (Hittnau, 337 Tösstalstrasse, Knotenumbau, zusätzliche Ausgaben)	2.6.19
462	2021	Strassen (Volketswil, 760 Landenbergstrasse, Rütihof bis Bushaltestelle Bodenacher; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.20
598	2021	Versorgungssituation Kinder- und Jugendpsychiatrie (Massnahmenpaket 2021–2022)	2.4.7
766	2021	Strassen (Hausen a.A., 660 Sihlbrugg-/Kappelerstrasse, Kantonsgrenze Zug bis Weid; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.21
878	2021	Strassen (Kloten, 349/584/592 Butzenbüelring, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.22
885	2021	Strassen (Mettmenstetten, 660 Rossauerstrasse, Rossau bis Stockweid; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.23

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
887	2021	Strassen (Meilen, 17 Seestrasse, Abschnitt Dollikerstrasse bis Gemeindegrenze Uetikon a.S., Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.6.24
935	2021	Strassen (Wettswil a.A./Stallikon, 646 Stallikoner-/Stationsstrasse, Beerimoos bis Brücke Reppisch; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.25
1109	2021	Strassen (Erlenbach, 17 Seestrasse, Zollerstrasse bis Grenze Herrliberg, Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung und zusätzliche Ausgabe)	2.6.26
1190	2021	Strassen (Rafz, 4 Schaffhauserstrasse, Objekt Nr. 067-002 Unterführung Rüdlingerstrasse, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.27
1191	2021	Strassen (Ellikon a.d. Th., 502 Andelfingerstrasse, Huebackerstrasse bis Kreuzung Rickenbacher-/Uesslingerstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.28
1197	2021	Strassen (Ossingen/Stammheim, 352 Steiner-/Hauptstrasse, Bahnübergang Ossingen bis vor Einmündung Guntalingen, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.29
1299	2021	Strassen (Wald, 782 Oberholzstrasse, Hittenbergstrasse bis Kantonsgrenze SG, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.30
1351	2021	Strassen (Russikon/Pfäffikon, 814 Sennhof-/Höhenstrasse, Ortsende [Rebenweg] bis Humbel, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.31
1352	2021	Strassen (Oberglatt, 578 Bahnhofstrasse, Kaiserstuhlstrasse bis Bachstrasse, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.32
1393	2021	Prävention und Behandlung von Spielsucht (Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssüchte, Finanzierung 2022–2023)	2.2.7
1530	2021	Strassen (Bäretswil, 794 Bettswilerstrasse, Zelgstrasse bis Wirzwil, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.33
47	2022	Strassen (Egg, 716 Meilenerstrasse, Chnolliweg bis Ebnetstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.34
48	2022	Strassen (Niederhasli, 602 Rümlangerstrasse, Kaiserstuhlstrasse bis Lettenstrasse, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.35
168	2022	Erneuerung der Fachapplikation «e-Work Permit» (gebundene Ausgabe), Dispositiv I	2.3.3
723	2022	Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2022)	2.4.5
1298	2022	Strassen (Lufingen, 556 Bächlistrasse, Zürcherstrasse bis Embracherstrasse, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.36
1652	2022	Befristete Sofortmassnahmen zur Entlastung der Kindernotfallstationen, gebundene Ausgabe	2.4.6
31	2023	Strassen (Güningen, 724 Binzikerstrasse, Heispel bis Binzikon, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.37
32	2023	Strassen (Maur, 742 Zürichstrasse, Loorenstrasse bis Schützenhausstrasse, Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.38
171	2023	Strassen (Wil/Rafz, 4 Schaffhauserstrasse, Gemeindegrenze Wil bis Landesgrenze, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.6.39

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziff.
212	2023	Sozialamt, Personen aus dem Asylbereich, Verlängerung des befristeten Betriebs der Zivilschutzunterkunft «Turnerstrasse» in Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe)	2.2.8
439	2023	Krisenvorsorge im Gesundheitswesen, Vorhalteleistungen; wiederkehrende gebundene Ausgabe	2.4.3
477	2023	Wirtschaftsschule KV Winterthur (Erneuerung Schliesssystem; Subventionen)	2.5.7
840	2023	Kantonspolizei, Leistungsvereinbarung mit dem Verein manneburo züri (zusätzliche gebundene Ausgabe, Vergabeerhöhung)	2.2.9
1310	2023	Strassen (Obfelden, 654 Dorfstrasse, Abklassierung, gebundene Ausgabe, Vereinbarung, Genehmigung)	2.6.40
1311	2023	Strassen (Ottenbach, 299 Muristrasse, 660 Affolternstrasse, Abklassierung, gebundene Ausgabe, Vereinbarung, Genehmigung)	2.6.41
1441	2023	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2023 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)	2.4.4
1095	2024	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Einlage und Zuweisung für den Behandlungs- und Nachsorgebereich 2024)	2.2.10

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates, die Staatskanzlei und die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli